

# Isse|horster



DORF- UND HEIMATVEREIN  
**Issehorst e.V.**

Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung  
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.

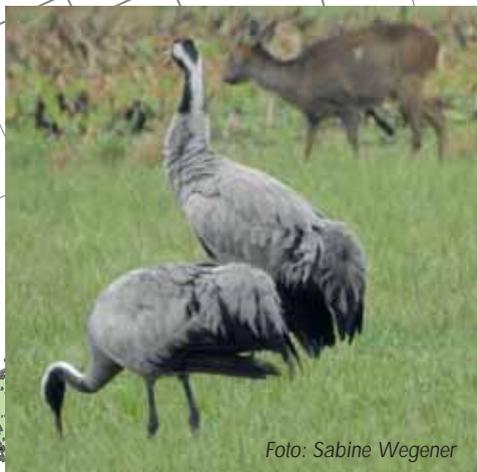


Foto: Sabine Wegener

Seltene Gäste in Issehorst

Issehorster Kirchplatz

27

30

28

Kirchplatzneugestaltung

Ausgabe 179 – April 2023

12

## Menschen & Heimat

50 Jahre Autohaus Aschentrup	8
Dreesbeimdieke wieder eröffnet	12
Es gibt nichts Gutes, außer man tut es	18
Zeitung-AG besucht Polizei	26
Herzlichen Glückwunsch Herbert Dohmen	30
Der Isselhorster Wochenmarkt: Die Imker feiern	34
Nachruf Wolfgang Beck	37
Arnim Kunzenbacher, Notar in Isselhorst	40

## Geschichte & Gegenwart

Editorial	3
Vorbilder: Geschwister Scholl	22
Der Kreis Gütersloh wird 50	58

## Gesundheit & Wellness

TVI informiert	20
Betriebsferien in der Stern-Apotheke	42
MSM Aktiv informiert	51

## Kultur & Leben

Spendenaktion der Luttermöwen	15
Evangelische Kirchengemeinde	16
Schützenverein Niehorst informiert	38
Baby-Kirchenlieder	52
Meine 1. Dorfreinigung	62

## Termine & Veranstaltungen

Neugestaltung des Kirchplatzes	4
Ostern für alle	6
Singe mit!	7
Buchvorstellung "Westfalen"	10
Das Musical "Babel Blamabel"	21
Enkeltrickbetrüger	27
Zwei Reiseangebote des DHVI	28
Posaunenchor feiert 135plus	29
Infos & Termine	32
Sax meets Marimba	53
22. Isselhorster Nacht	60
Feuerwehr zum Anfassen	63
Impressum	63

## Dies & Das & Dönekes

Moderner Sonnenschutz	44
Zwei interessante Bücher	46
Der DEUTZ wird 90	50
Kraniche in Isselhorst	54
Plattdeutschleseabende	55
Tutenchamun	56



# Ausgabe 179



## Liebe Leserinnen und Leser,

unser Dorf ist gereinigt, die Uhren sind umgestellt, und der Frühling kommt mit aller Macht. Das Kaufhaus Dreesbeimdieke und die „Linde“ haben wieder geöffnet, das Glasfaserkabel im Dorf ist zum größten Teil verlegt. Ein schöner Start in die langen Tage und dann wieder ein prall gefüllter Issselhorster, was wollen wir mehr?

Ja, wir wollen mehr, z.B. Frieden in der Ukraine, in der sich der Krieg nunmehr gejäht hat. Noch immer leben die hier wohnenden Ukraineerinnen mit ihren Kindern und Angehörigen in ständiger Angst und Sorge um ihre Heimat und ihre Zukunft.

Und wir wollen, nein wir möchten, dass der Kirchplatz schöner wird. Es wird vermutlich noch ein langer, steiniger Prozess werden. Eine aufschlussreiche Auftaktveranstaltung dazu hat es am 25. März gegeben (s.S.4).

Die Vereine rüsten sich für Feierlichkeiten in der kommenden Jahreszeit, Firmen feiern Jubiläen und Fahrten – zum Beispiel werden eine 2-Tagesfahrt in den Norden Deutschlands und eine Tagesfahrt nach Wuppertal (s.S. 28) angeboten.

„In Issselhorst, da läuft was“, ein Slogan der Werbegemeinschaft – was wollen wir mehr?

Und dennoch, es „rumpelt“ in der Welt. Energie- und Finanzkrisen jagen täglich durch die Medien, und niemand weiß, wohin die Reise geht. Wollen wir das? Nein! Wir müssen etwas ändern, ob wir wollen oder nicht. Mir steht es nicht zu, hier den Zeigefinger zu heben, aber jeder für sich kann überlegen, was er ändern kann oder will.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Osterzeit, genießen Sie diese und den langersehnten Frühling.

*Henner Schröder*

Vorsitzender

Dorf- und Heimatverein



# Gemeinsam Zukunft gestalten – Dorfentwicklungskonzept Info-Veranstaltung am 25. März 2023 zur Umgestaltung des Kirchplatzes in Isselhorst

**D**as Thema Dauerparker, die geschädigten Bäume (Linden) und die Aufenthaltsqualität auf dem Kirchplatz in Isselhorst sind Probleme, die im Rahmen der Aufstellung des Dorfentwicklungskonzeptes des Dorf- und Heimatvereins Isselhorst im Jahr 2020 von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen wurden.

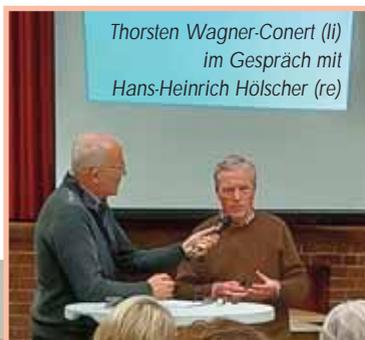
Hieraus hat sich ein Projekt (# 24) entwickelt, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die derzeitige Nutzung des Kirchplatzes und die Schwächen dieser Nutzung zu analysieren und über Lösungen nachzudenken.

Im Herbst des letzten Jahres begann ein Arbeitskreis damit, sich mit diesen Fragen auseinander zu setzen und unter dem Aspekt der Möglichkeiten und Notwendigkeiten ein Konzept zu entwickeln. Beteiligt waren die Anlieger, die Stadt Gütersloh, der Dorf- und Heimatverein und ein Fachplaner für Orts- und Landespflege.

Am 25.03.2023 wurde das entstandene Konzept nun vom Dorf- und Heimatverein Isselhorst rund 75 Bürgerinnen und Bürgern in der Festhalle vorgestellt. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden des Dorf- und Heimatvereins, Henner Schröder, erläuterte der Abteilungsleiter



Dorfentwicklung, Hans-Heinrich Hölscher, das Konzept und stellte die Planung als ersten Entwurf vor. Die Moderation übernahm der Journalist und Chefredakteur von Antenne Unna, Thorsten Wagner-Conert.



Der von Hans-Heinrich Hölcher vorgestellte Plan verfolgt folgende Grundprinzipien:

Die Umgestaltung muss eine Multifunktionsfähigkeit des Platzes beibehalten, damit der Wochenmarkt, die Kirmes und der Weihnachtsmarkt etc. weiterhin ungehindert stattfinden können.

Und die Aufenthaltsqualität des Platzes muss durch die Maßnahmen erhöht werden.

Ein Vorschlag des Planes sieht vor, dass die Sichtachse zur Kirche zukünftig autofrei sein sollte und sogenannte Raumkanten ausgebildet werden sollten, um den Platzcharakter zu erhöhen.



Auch die Möglichkeit eines Brunnes in der Sichtachse, ggf. mit Einbeziehung des bronzenen Esels, sieht der Plan vor. Darüber soll es eine Neubepflanzung von Bäumen geben, deren Standort den oben genannten Bedingun-



An den gut besuchten Tischen wurde fleißig skizziert und diskutiert

gen genügen soll. („Die vorhandenen Bäume sind nicht mehr zu retten“, so die einhellige Meinung von Experten.)

Im Anschluss an die Vorstellung des Planes führte Thorsten Wagner durch eine lebendige Diskussion, in der viele wichtige Aspekte erörtert wurden. Einig war man sich, dass für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität Einschnitte in der Parkplatznutzung notwendig sind. Als besonders wichtig galt der Aspekt der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit des Konzepts unter Berücksichtigung des Klimawandels.

Dem Dorf- und Heimatverein ist bewusst, dass die Umsetzung in Zeiten knapper Kassen nur langfristig möglich sein kann.

Gleichwohl waren sich die Gäste einig, dass die Umgestaltung schnellstmöglich angepackt werden und nicht noch jahrelang hinausgezögert werden sollte.

Im Anschluss an die Diskussion konnten die Gäste an zwei Tischen eigene Ideen und Vorschläge erarbeiten. Dies wurde intensiv genutzt und die Diskussionen wurden fortgesetzt.

Die Ergebnisse der zusammengetragenen Ideen werden nun ausgewertet und im nächsten Isselhorster vorgestellt.

**Für weitere Ideen seitens der Bürgerinnen und Bürger steht die Tür des Dorf- und Heimatverein jederzeit offen.**

# Ostern für alle!

**G**efeiert wird die Osternacht, seitdem es Christen gibt; in Isselhorst, seitdem es Reinhard Kölsch gibt. Seine Idee war es, das christlichste aller kirchlichen Feste und zugleich das Urchristentum in dieser Form aufleben zu lassen.

Gefeiert wird die Auferstehung, in den Ostkirchen bekräftigt durch den Ostergruß „Christus ist auferstanden.“ – „Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Vielleicht liefert die Quantenphysik eines Tages eine naturwissenschaftlich fundierte Erklärung dafür. Bis dahin dürfen auch renommierte protestantische Theologen damit ihre Schwierigkeiten haben, ohne einen obrigkeitlichen Maulkorb zu riskieren.

Dass die Feier auf 6 Uhr in den Sonnenaufgang hineingelegt ist, macht sie sinnfällig und offen. Der erste Anschein setzt Ostern gleich mit Frühling; der Apostel Paulus<sup>1</sup> knüpft daran die Gewissheit, dass es „hinterm Horizont weitergeht“<sup>2</sup>. Dieses wiederum ist für Goethe eine Sache der Geisteshaltung<sup>3</sup>, für Seneca des Lebenswandels<sup>4</sup>. In seinem Roman „Sterben und Auferstehen“ spürt Sillanpää<sup>5</sup> dem Grundgesetz des menschlichen Daseins nach wie auch Goethe in dem Schlussvers seines Gedichtes „Selige Sehnsucht“.

„Und so lang du das nicht hast, dieses Stirb und werde,  
Bist du nur ein trüber Gast auf der dunklen Erde.“

Ebenso diesseitig und dabei unschlagbar praktikabel stellt Jesus in seinem Gleichnis vom verlorenen Sohn die existentielle Bankrotterklärung als „Eintrittskarte“ in den Himmel dar<sup>6</sup>.

Wie auch immer man Ostern für sich deutet und was auch immer Ostern für einen bedeutet, die Feier der Osternacht ist mehr als nur ein Event. Sie ist Erleben und Aufforderung, Chance, sich bewusst zu werden – in dieser Form wahrscheinlich die letzte.

## **Pfr. Kölsch/Mumperow**

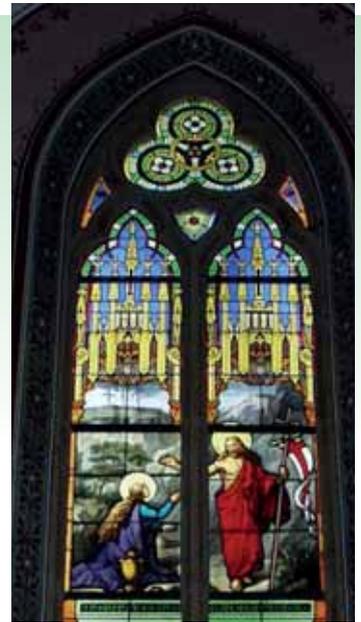
1 2. Brief an Timotheus 1.10 / 2 Udo Lindenberg

3 „Glaubt ihr, ein Sarg könne mir imponieren? Kein tüchtiger Mensch lässt seiner Brust den Glauben an Unsterblichkeit rauben“, zitiert nach Heinrich Tieck „Freund, so du etwas bist“, Wien 1940, S. 120

4 Seneca; Briefe an Lucillus, Ditzingen, 2014, 2018

5 Frans Eemil Sillanpää, finnischer Schriftsteller 1888 – 1964,

Dem Titel dieses Romans unterstellt er auch die Loslösung Finnlands von Russland 1917  
6 Lukas 15,11ff



**Elektro-  
Bethlehem**

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei Renovierung,  
Sanierung, Umbau!

Telefon  
**05241 / 67596**

Elektroanlagen  
Beleuchtungsanlagen  
Telefonanlagen  
Daten-Netzwerke  
SAT-Empfangsanlagen  
PV-Anlagen  
Jalousie-Antriebe  
Reparatur /Kundendienst  
E-Check

**Gütersloh-Isselhorst**  
[www.elektro-bethlehem.de](http://www.elektro-bethlehem.de)

**Hin & Hair**  
MARION KOTHE  
FRIEDRICHSDORF

nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Di-Fr 9.00-18.00 Uhr  
Sa 8.00-13.00 Uhr  
MOBIl MI  
NACH ABSPRACHE

## Singe mit!

**D**ie Älteren kennen sie. Über Jahre hat sie den Seniorenhof an der Lutter, ihr Werk, geleitet und ihre Gäste beim Singen auf dem Klavier begleitet. Die Meldoiin hat sie alle im Kopf und in den Händen. Sie spielt nur auswendig, ein Phänomen: Ulrieke Elmendorf.

Den Seniorenhof hat sie längst drangegeben, nicht aber das Klavierspielen und auch nicht – Hochachtung! – den Klavierunterricht. Nun öffnet sie für einen Abend im Monat ihr Haus, um alle, die Lust haben oder sich vorstellen können, dass Singen ihnen gut tut, sich an ihrem Flügel versammeln in den herrlichen Räumen mit Ausblick auf den ebenso herrlichen Park.

Gesungen wird, was gut singbar ist. Die heilende Wirkung unserer schwingenden Stimmbänder auf Körper und Seele, die übrigens für das Singen und nicht für das Sprechen konstruiert sind, entfaltet sich schon bei dem einfachsten Ton. Trotzdem hat Singen auch etwas Religiöses, "Wer singt, betet doppelt", sagte Augustinus.



Liederbücher sind vorhanden. Also sehen wir uns erstmalig am Gründonnerstag, dem 06. April um 18.00 Uhr bei Elmendorfs?

*Mumperow*

# Frohe Ostern!



**Raiffeisen-Markt**

**NEU!** Hack Rasendünger Rasafit Spezial

Organisch-mineralischer Rasendünger mit Eisenchelat für eine schöne Grünfärbung. Der organische Anteil ist rein pflanzlich, d.h. er enthält keine tierischen Zusatzstoffe, dadurch keine unangenehmen Gerüche. Optimal streufähig und staubfrei.

8 kg-Sack für bis zu 200 m<sup>2</sup>  
1 kg = 2,75  
20 kg-Sack für ca. 500 m<sup>2</sup> **48,99** **41,99**  
1 kg = 2,10

**Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst**

**33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155**

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gärtnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

Gültig bis 08.04.2023. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Preise in Euro. Irrtümer vorbehalten.

## Vor 50 Jahren in Isselhorst gestartet Das Autohaus Aschentrup hat Jubiläum

**R**einhard Aschentrup, ein Isselhorster Kind aus der Hambrinker Heide, wagte am 1. April 1973 als junger KFZ-Meister den Weg in die Selbstständigkeit an der Brockhagener Straße in Isselhorst. Hier übernahm er eine ALFA-ROMEO-Vertretung mit drei Mitarbeitern von den Gebrüdern Meyer aus Gütersloh.



Der Start war jedoch nicht einfach, als Anbieter sportlicher Automobile traf die Ölkrise das junge Unternehmen hart. Doch bald zogen Verkauf – und Werkstattleistungen deutlich an, so dass im Jahr 1978 ein Betrieb an der Gneisenastraße in Gütersloh gekauft werden konnte. Hier wurden acht Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahr 1983 wurde die Vertretung des japanischen Herstellers NISSAN übernommen, die Firma wuchs und ein neuerlicher Umzug wurde nötig. Wieder näher zu Isselhorst entstand 1989 an der Carl-Zeiss-Straße auf einem 7000 qm großem Grundstück eine neue Betriebsstätte. Der Neubau mit einer Grundfläche von 1250 qm, ausgestattet mit Büros, Ersatzteillager, Werkstatt und Ausstellungsfläche war ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Jetzt waren 16 Mitarbeiter beschäftigt.

Der NISSAN-Vertrieb wurde 2007 neu organisiert und die



AM Automobile GmbH in Kooperation mit der Firma Mattern gegründet. Rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum wurde ein Teil der Ausstellungsfläche nach NISSAN-Konformität umgebaut und im April wird die Neueröffnung gefeiert. Im Betrieb sind heute Stefan Hahn-Aschentrup und Enkelin Alena Thiesbrummel-Aschentrup tätig.

Reinhard Aschentrup war jahrelang ehrenamtlich in vielen Gremien tätig, davon 17 Jahre als Obermeister der KFZ-Innung Gütersloh und 23 Jahre als ehrenamtlicher Richter am Amtsgericht. Noch heute fährt er täglich mit seinem NISSAN von seinem Wohnort Brockhagen über die Haller Straße durch Isselhorst zu dem jetzt 50 Jahre bestehenden Betrieb.

Reinhard Aschentrup ist ein KFZ-Meister aus Leidenschaft, der zurückblickend auf 50 Jahre in seinem Beruf, dankbar und zufrieden in die Zukunft blicken kann.

*Henner Schröder*



Allen Kunden, herzlichen Dank für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahren.

Ihr

**AUTOHAUS  
ASCHENTRUP**

AM Automobile GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 1  
33334 Gütersloh

# Buchvorstellung in der Holtkämperei am Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr

**A**m 19. April präsentiert der in Isselhorst lebende Historiker Prof. Dr. Werner Freitag sein neues Buch, das sich diesmal der Geschichte Westfalens widmet. Die beim renommierten Verlag Aschendorff (Münster) erscheinende Publikation trägt den Titel „Westfalen. Geschichte eines Landes, seiner Städte und Regionen in Mittelalter und Früher Neuzeit“ und erfasst einen Zeitraum von mehr als tausend Jahren, beginnend mit den Sachsenkriegen Karls des Großen 772 und endend mit der Säkularisation 1803.

Mit diesem Buch bilanziert Freitag auf 650 Seiten seine umfangreichen Forschungen, die er von 2004 bis 2021 als Inhaber der Professur für westfälische Landesgeschichte an der Universität Münster durchgeführt hat.

Vorge stellt werden in der Holtkämperei die Schwerpunkte des Buches mithilfe zahlreicher Abbildungen.

Einleitend wird Freitag auf die verschiedenen Westfalen-Begriffe eingehen, denn es existierte bis 1803 kein westfälisches Großterritorium. Stattdessen war für Westfalen die territoriale Vielfalt charakteristisch – es war ein Flickenteppich von geistlichen und weltlichen Territorien.

So gehörte Isselhorst als Teil der Grafschaft Ravensberg nach 1609 zum Territorienkomplex der brandenburgischen Kurfürsten bzw. der Könige in Preußen, während das benachbarte Marienfeld Teil des Fürstbistums Münster war. Dort herrschte der Bischof gleichzeitig als fürstlicher Landesherr.

Desweiteren wird Freitag die westfälische Stadt- und Agrargeschichte schildern. Überraschend ist etwa, dass Paderborn um 1000 die wichtigste städtische Siedlung Westfalens war. Soest und dann Münster sollten die Paderstadt erst später überrunden.



Das Cover des Buches zeigt einen Flügelaltar, den um 1470 der Maler Derick Baegert für die Dortmunder Dominikanerkirche anfertigte. Abgebildet ist die „Heilige Sippe“, die Verwandten Jesu, vor der Kulisse der Stadt Dortmund.

Abschließend wird der Autor auf die Kirchen- und Alltagsgeschichte eingehen: Spätmittelalterliche Frömmigkeit, Reformation und konfessionelles Zeitalter, aber auch Kriegsnöte und Hungerkrisen werden einige der angesprochenen Themen sein

Wer möchte, kann an diesem Abend das Buch erwerben: Die Buchhandlung Schwarz aus Ummeln ist mit einem Büchertisch präsent.

## Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de) möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63  
[kontakt@buchhandlungsschwarz.de](mailto:kontakt@buchhandlungsschwarz.de) · [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de)

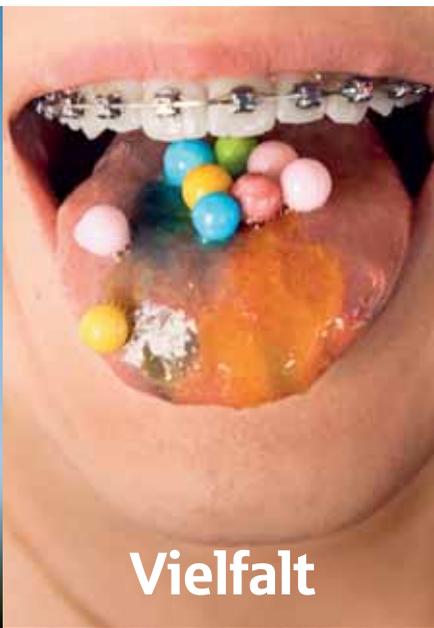
## Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

[www.urlaub-msp.de](http://www.urlaub-msp.de)  
Tel.: 0160 - 69 12 172



**Respekt**



**Vielfalt**



**Weitsicht**



**Teilhabe**



**Verantwortung**



**Vorsorge**

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**



Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg-Versmold

# Dreesbeimdieke wieder eröffnet

## Wie haben die das bloß gemacht?



**D**as fragte sich wohl so mancher Kunde, der nach der Wiedereröffnung im neugestalteten Lebensmittelgeschäft Dreesbeimdieke einkaufen ging. Nach einer Umbauphase mit Schließung von nur vier Wochen konnten die Kunden ihren „Dressi“ oder auch „Frenser“ Anfang März endlich wieder betreten – und waren total begeistert.



### Aus Alt wird Neu!

#### Beispiel:

- Stuhlsitz aufpolstern und neu beziehen 65,-
  - Möbelstoff (bspw. von Firma JAB) 20,-
  - Schaumstoff als Polstermaterial 10,-
- inkl. MwSt. 95,-**



„Kaum wiederzuerkennen“ und „Das ist ja riesig groß geworden“ waren Kommentare, die immer wieder zu hören waren. Tatsächlich beeindruckt das Geschäft mit großzügig und offen gestaltetem Verkaufsraum, heller und übersichtlicher Produktplatzierung und einfach zugänglichen Regalen und Verkaufsschränken. Auch das Sortiment wurde erweitert. Eigentümer Stephan Dreesbeimdieke schätzt das Angebot inzwischen auf ca.



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinlagen

**Individuelle  
Beratung direkt  
vor Ort.**

**Fon  
052 04. 88 87 67**

Wir sind seit 160 Jahren  
gerne für Sie da!

**Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr auch Sa 7.00 – 19.00 für Sie geöffnet!**  
**Haller Str. 100 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 71 90**

16.000 verschiedene Produkte. „Sollten wir ein Produkt nicht führen, versuchen wir alles, um es für unsere Kunden zu bestellen. Sprechen Sie uns ruhig an,“ erläutert er den Kundenservice des bereits seit 160 Jahren bestehenden Familienbetriebes, den er inzwischen gemeinsam mit Tochter Nuray führt.

Bei der Umgestaltung wurde viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. So wurde die Kühlanlage durch eine CO2-Kühlanlage mit Wärmerückgewinnung ersetzt und durch die digitalen Preisschilder wird viel Papier gespart.

*Die Glastüren halten die Ware passend gekühlt. Trotzdem hat der Kunde alles im Blick.*



**Lars Schubert  
Gartengestaltung**

- **Gehölzschnitt**
- **Baumfällung**
- **Neu-/Umgestaltung**
- **Gartenbewässerung**
- **Zaunbau**
- **Pflegearbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Holzterrassen**
- **Rollrasen**

Zum Brinkhof 68  
 33334 Gütersloh  
 Tel: 05241 / 688744  
[info@gartenbau-isselhorst.de](mailto:info@gartenbau-isselhorst.de)  
[www.gartenbau-isselhorst.de](http://www.gartenbau-isselhorst.de)

# Glase napp



Qualität und Frische aus Meisterhand · Tel. 0 52 41 / 2 11 82 80



Klar strukturiert und sehr geräumig wirken die neuen Regalreihen

Nachhaltigkeit spiegelt sich aber auch in der Produktpalette wieder, z.B. in den Bereichen der vegetarischen, veganen und der Bio-Produkte. Hierbei bevorzugt Familie Dreesbeimdieke lokale Anbieter, wie z.B. Fleisch vom Hof Knufinke, Bio-Eier von Schliekmann oder Kaffee aus Isselhorst von Necado. "Die kurzen Transportwege schonen die Umwelt, unterstützen die lokalen Anbieter und gewährleisten unseren Kunden besonders frische Ware", erklärt Nurray Dreesbeimdieke die Vorzüge dieser Partnerschaften.

Die moderne Verkaufstheke der Bäckerei Glase napp rundet das Angebot der lokalen Firmen ab. Brötchen, Brote, Kuchen, Snacks oder Coffee-to-go bietet der Isselhorster Bäcker hier seinen Kunden.

Also: Ein erweitertes Angebot, die großzügige offene Gestaltung, eine moderne TK-Abteilung, die neue Frischetheke, eine zusätzliche Kasse, einen Leergutautomaten, und das alles durch nur drei zusätzliche Meter in der Tiefe? Da fragt man sich: Wie haben die das bloß gemacht?

**Dietlind Hellweg**



## Spendenaktion beim Weihnachtskonzert des Shanty-Chores „Die Luttermöwen“

Bei den beiden Weihnachtskonzerten des Shanty-Chores „Die Luttermöwen“ in der Isselhorster Festhalle wurde um eine Spende zu Gunsten des Vereines „Kiliyanur e.V.“ gebeten.

Seit über 40 Jahren wird eine Kindertagesstätte im südindischen Dorf Kiliyanur durch die Kirchengemeinde Isselhorst unterstützt. Jetzt ist ein Verein gegründet worden, um diese Aufgabe weiterzuführen. Während der Konzertpausen wurden der Verein und seine Aufgaben den Besuchern vorgestellt.



Die Spendenaktion erbrachte 1.200,00 €. Dieser Betrag wurde dem Vorsitzenden Birger Werres überreicht.

Vorstand der „Luttermöwen“: (v. li.) Lothar Kache, Annegret Imkamp, Erhard Schröder (re. außen) und Birger Werres (2. v.re.) vom Verein „Kiliyanur e.V.“

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...*

**Bertold Drewel** Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

**Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555  
Hundeschule:  
0160-1548716  
hof-niedergassel@web.de

## Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch  
Haverkamp 42  
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner  
Brackweder Str. 25a  
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf  
05209 9176818

## Gemeindebüro

Silja Tabbert, Yvonne Köhler-Seidel  
Steinhagener Str. 32  
05241 6195 und 688522  
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

## Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,  
Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

## Küsterin

Susanne Lückemeyer  
0177 6518555

## Diakoniestation

Arthur Popp  
Isselhorster Kirchplatz 13  
05241 6336

## Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck  
05241 98672590

## Friedhof

Jessica Huber  
05241 688100

## Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer  
Steinhagener Str. 32  
05241 67257

## Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg  
0160 95746433

## Kirchenmusiker

Birke Schreiber  
05241 9975979  
Heiner Breitenströter  
(Bläser- und Kinderchöre)  
05241 6909

## Homepage Gemeinde

[www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de](http://www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de)

## CVJM

[www.cvjm-isselhorst.de](http://www.cvjm-isselhorst.de)

## Kirchenmusik

[www.kirchenmusik-isselhorst.de](http://www.kirchenmusik-isselhorst.de)



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

# aktuell

## Gottesdienste - ab sofort wieder in der Kirche

- |        |       |  |
|--------|-------|--|
| 02.04. | 10.00 | Jubiläumskonfirmationen (Diamanten und älter), Pfr. Kölsch |
| 06.04. | 19.00 | Gottesdienst zum Gründonnerstag, Pfr. Kölsch               |
| 07.04. | 15.00 | Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Kellner           |
| 09.04. | 06.00 | Osternacht, Schola, Kantorin und Pfr. Kölsch               |
| 09.04. | 10.00 | Gottesdienst am Ostersonntag, Pfr. Kölsch                  |
| 10.04. | 10.00 | Gottesdienst am Ostermontag, Pfr. Kölsch                   |
| 16.04. | 10.00 | Gottesdienst, Pfr. Kölsch                                  |
| 23.04. | 10.00 | Gottesdienst, Pfr.in Antony                                |
| 30.04. | 10.00 | Gottesdienst, Pfr. Kölsch                                  |
| 07.05. | 10.00 | Goldene Konfirmation, Pfr. Kölsch                          |
| 14.05. | 10.00 | Vorstellungsgottesdienst, Pfr. Kellner                     |
| 18.05. | 10.00 | Gottesdienst am Himmelfahrtstag open air, Pfr.in Antony    |
| 21.05. | 10.00 | Gottesdienst, Pfr. Kellner                                 |
| 28.05. | 10/14 | Konfirmationsgottesdienste, Pfr. Kellner                   |
| 29.05. | 10.00 | Gottesdienst am Pfingstmontag, Pfr. Kölsch                 |
|        | 18.00 | Gottesdienst der Nationen in der aramäischen Lukaskirche   |
| 04.06. | 10.00 | KISS- Gottesdienst mit Taufen, Open Air, Pfr. Kölsch       |

## Personelle Veränderungen

Unsere Jugendmitarbeiterin Frau Inga Palberg wechselt nach 8 Jahren auf eine Stelle in der Kirchengemeinde Brockhagen und Frau Silja Tabbert vom Gemeindebüro geht nach dreieinhalb Jahren Tätigkeit in unserer Gemeinde zum Kreiskirchenamt. Wir danken beiden Mitarbeiterinnen sehr herzlich für ihre langjährige gute Arbeit und wünschen ihnen für die Aufgaben am neuen Wirkungsort Kraft und Segen. Im Gemeindebüro wird Frau Yvonne Köhler-Seidel ihre Stunden aufstocken, eine zweite Person speziell für den Arbeitsbereich Friedhof wird nun gesucht. Im Kindergarten hat sich Frau Canan Boyacioglu inzwischen gut eingearbeitet und im April kehrt Frau Marlene Schütze aus der Elternzeit zurück.



## 20 Minuten Musikalische Andacht zur Marktzeit

Am 5. Mai 2023 um 17 Uhr spielt Charlotte Neuhaus Werke von Beethoven und Saint-Saens in der Isselhorster Kirche. Die 15-jährige Geigerin ist mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und Mitglied des Landesjugendorchesters NRW. Begleitet wird Charlotte von Christian Köhn aus Detmold am Klavier.

# Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

mittlerweile seit über einem Jahr hält uns der Krieg in der Ukraine in Atem. Wir schauen ohnmächtig auf die Bilder, die wir täglich in den Nachrichten zu sehen bekommen. Ich erinnere mich an den 24. Februar 2022. Am Morgen fielen die ersten Bomben auf Kiew, die Welt erschrak. Ich hatte am Mittag auf die Schnelle zum Friedensgebet eingeladen. Um 17 Uhr war Zeit für die 12 Minuten Andacht. Die Kirche war bis auf wenige freie Plätze gefüllt. Wir sangen und beteten für den Frieden. Es tat gut irgendetwas tun zu können.

Auch nach einem Jahr hilft es, seine Ohnmacht vor Gott zu bringen, das geht vielleicht am besten in einem Gebet und so lade ich Sie ein, hin und wieder eine Kerze anzuzünden und zu beten, womöglich singend mit folgendem Lied:

*1 Gib uns Frieden jeden Tag! Lass uns nicht allein.*

*Du hast uns dein Wort gegeben, stets bei uns zu sein.*

*Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott,  
hast die Menschen in der Hand. Lass uns nicht allein.*

*2 Gib uns Freiheit jeden Tag! Lass uns nicht allein.*

*Lass für Frieden uns und Freiheit immer tätig sein.*

*Denn durch dich, unsern Gott, denn durch dich, unsern Gott,  
sind wir frei in jedem Land. Lass uns nicht allein.*

*3 Gib uns Freude jeden Tag! Lass uns nicht allein.*

*Für die kleinsten Freundlichkeiten lass uns dankbar sein.*

*Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott,  
hast uns alle in der Hand. Lass uns nicht allein. (eg 425)*

*Gott lässt uns nicht allein. Darauf vertrauen wir auch jetzt.  
Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Alexander Kellner*

## Osternacht und mehr

Am 9. April feiern wir um 6 Uhr die Osternacht und nach der Corona-Pause darf es auch wieder ein anschließendes Osterfrühstück in der Mühle Mumperow geben.

An Christi Himmelfahrt (18. Mai) ist ein Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche geplant, Pfingstmontag (29. Mai) ist ökumenischer Gottesdienst der Nationen in der aramäischen Lukaskirche in der Diekstraße und am 04. Juni wagt sich der KISS-Gottesdienst nach draußen. Vorbereitet wird ein besonderer Tauf- und Tauferinnerungsgottesdienst, wahrscheinlich im „Kunstwald“ an der Lutter. Wir dürfen alle gespannt sein! **Herzliche Einladung!**

## Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan für das laufende Jahr ist vom Bevollmächtigtenausschuss verabschiedet worden und wird auf der Homepage veröffentlicht. Er kann zusätzlich bis Ende April freitags zur Marktan-dacht sowie nach den Sonntagsgottesdiensten eingesehen werden.

## Kirchenmusik

**Kirchenchor** - Di. 20.00 - 21.30

**Frauenchor** nach Absprache  
Mi. 10.00 - 11.00

**Jugendkantorei** (ab 5. Schuljahr)  
Di. 18.00 - 19.30

**Kinderchor I** (1. Schuljahr)  
Mi. 14.30 - 15.00

**Kinderchor II** (2. Schuljahr)  
Mi. 15.00 - 15.30

**Kinderchor III** (3. und 4. Schuljahr)  
Mi. 15.30 - 16.15

**Spatzenchor** ab 4,5 Jahren,  
Do. 14.30 - 15.00

**Posaunenchor** - Fr. 20.00 - 22.00  
**Jungbläser** - Fr. 18.00 - 20.00

## Kinder und Jugend

**Spielgruppen** - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

## Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3,5 - 6 Jahre)  
16.45 - 18.00 (6 -10 Jahre)

## Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00  
(ab 12 Jahren)

Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)

Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)

So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

## Jungschar

Fr. 16.00 - 17.30 (6 -12 Jahre)

**Konficlub** - Di. 18.00 - 19.00

## Das (fast) perfekte Dinner

(ab 12 Jahren)

Jeden 2. Mi. im Monat 16.30 - 19.00

## Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)

Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

## Erwachsene

### Feierabend - Gespräche und mehr

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
20.00 Uhr im Gemeindehaus

### Frauenkreis -

1. Mittwoch im Monat 15.00

### Seniorenachmittag -

3. Montag im Monat 15.00

### Altenclub -

Letzter Mittwoch im Monat,  
Start abhängig vom Programm

### Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00

# Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

**I**m Allgemeinen wird ja eher gemault oder gemeckert, wenn irgendwo etwas im Argen liegt – zum Beispiel Müll im Wald oder Hundekot auf den Wegen. Wie könnten Lösungen für das Problem aussehen? „Warum kann man nicht...?!“ „Man sollte, man müsste mal...“ – oft bleibt es beim Konjunktiv, und das Problem bleibt, was es ist, nämlich ungelöst. Es sei denn, der Mensch kommt ins Handeln. Anja Fraedrich hat gehandelt und in einer bislang beispiellosen Privataktion für mehr Mülleimer im Dorf gesorgt.



Von Nirgül Kantar erhielt sie drei Maurerküben, die sie an viel frequentierten Wegen neben Bänken platzierte.

Mit städtischen Müllsäcken ausgestattet, wurden die neuen Mülleimer so gut angenommen, dass die Privataktion doch schnell ins Geld ging; zudem passten die grauen Beutel nicht in die Küben, und viel Müll landete im Raum zwischen Tonne und Beutel.

Also telefonierte sich Frau Fraedrich durch die verschiedenen städtischen Anlaufstellen, um mögliche Zuständigkeiten zu klären und endlich eine praktikable Lösung zu finden.

Und so zieht Anja Fraedrich nun jeden Freitag mit ihrer eigens angeschafften Sackkarre los (die braucht es vor allem nach Regen oder Schnee, der die Müllbeutel noch schwerer macht), um die vollen Tüten abzuholen und zum Friedhof zu bringen. Von dort werden sie vom Grünflächenamt mitgenommen und entsorgt.

Wer zu Anja Fraedrich möchte, wird von ihren beiden Hunden zunächst etwas skeptisch in Augenschein genommen, dann aber freudig begrüßt.

„Eigentlich“, sagt Frau Fraedrich mit etwas Ironie in der Stimme, „habe ich das ja auch aus egoistischen Gründen gemacht. An vielen Stellen im Dorf liegt Hundekot unmittelbar neben den Gehwegen – manchmal sogar auf den Bürgersteigen. Auch als Hundebesitzerin habe ich das nicht gern unter den Schuhen kleben. Aber andererseits gibt es einfach sehr wenige Mülleimer im Dorf, in denen man die Kottüten entsorgen könnte. Insbesondere an den



*Bild: Anja Fraedrich  
Die „Sackkarren-Müllabfuhr“*

Wanderwegen entlang der Lutter fehlen die einfach, und kaum jemand trägt gern auf längeren Spaziergängen volle Kotbeutel mit sich herum.“

Weil nur die wenigsten Hinweisschilder – egal, wie freundlich, lustig oder deutlich sie auch sein mögen – jemanden zu einer Verhaltensänderung bewegen, ist Anja Fraedrich das Problem einfach mal anders angegangen.



**Melanie Beumker**

Reinigungsarbeiten  
seriös, persönlich,  
qualitätsbewusst...  
wir erledigen das für Sie !

0176-84898012  
www.design-rein.de





### Als kleines P.S.:

Wer weiß von ähnlichen Aktionen, mit denen Probleme so pragmatisch wie hier gelöst wurden und die unser Dorf vielleicht schöner machen?! Der Isselhorster berichtet gern darüber, ganz frei nach dem Motto: „Tue Gutes und lass andere darüber schreiben!“

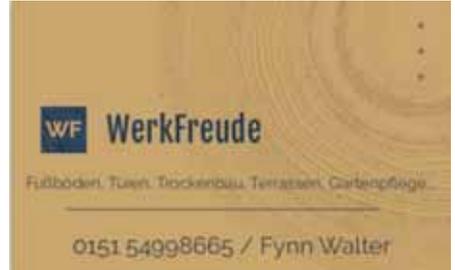


Bild: Anja Fraedrich  
Mülleimer im Lutterwald

Zuvor fischt Frau Fraedrich (Pfand-)Flaschen und Dosen heraus; auch das Innenleben eines Kühlschranks hat sie schon mal gefunden.

Sicher werde sie bei ihrer Aktion auch einmal komisch angeschaut, insgesamt sei die Resonanz aber durchweg positiv: „Da kommt wieder die Müllabfuhr“, so sei sie schon öfter von Spaziergängern begrüßt worden.

Nun ja, eine kleine Spitze konnte sich ein Mitarbeiter der Stadt dann doch nicht verkneifen: „Sie hätten ja auch im Vorfeld mal mit uns sprechen können...“ Sicher hätte man das. Ob es dann auch zu einer so schnellen Lösung gekommen wäre, darf aber angezweifelt werden, denn manchmal gilt schlicht: „Einfach mal machen – könnte ja gut werden!“

Andrea Kornfeld

## AUTOWASCHPARK ISSELHORST



Ab **sofort** bei uns:  
Ihre **kostenlose Kundenkarte**  
mit **vielen Vorteilen!**



Kartenzahlung möglich!



Isselhorster Str. 349 · 33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 22 13 000

Öffnungszeiten:  
Mo. – Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr



# Turnverein Issehorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel. 05241-67060 · [www.turnverein-issehorst.de](http://www.turnverein-issehorst.de)

Mail: [geschaeftsstelle@turnverein-issehorst.de](mailto:geschaeftsstelle@turnverein-issehorst.de)

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

## Wir laden herzlich ein zur Jahreshauptversammlung des TV Issehorst von 1894 e.V.

**Fr., 21.04.2022, 19.00 Uhr**

Versammlungsort: „Issehorster Landhaus“, Haller Str., 33334 Gütersloh

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Genehmigung des auf der Jahreshauptversammlung ausgelegten Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch die Vollversammlung
5. Berichte
  - a. Jahresbericht TVI allgemein durch Frank Westerhelweg
  - b. Berichte der Abteilungen
    - Turnen
    - Handball
    - Judo
    - Tischtennis
    - Leichtathletik
    - Volleyball
  - c. Kassenbericht der Schatzmeisterin Anja Schubert
6. Bericht der Kassenprüfer\*innen Klaus Emde und Tanja Buse, sowie Entlastung des Vorstandes
7. Rücktritt des A-Blocks im Vorstand lt. Liste
8. Neuwahlen des A-Blocks im Vorstand, sowie Neuwahl des turnusgemäß ausscheidenden Kassenprüfers Klaus Emde
9. Verschiedenes & Schlusswort

### Gehtreff in Issehorst!

Geh einfach mit und entdecke mit uns den Frühling.  
Mittwochs 10:30 Uhr an der Skaterbahn bei der Sporthalle.



Evangelische Kirche Isselhorst / Samstag, 13. Mai, 16.00 Uhr

## „Babel Blamabel“ –

Musical mit dem Kinderchor  
und der Jugendkantorei Isselhorst

Klavier: Heiner Breitenströter / Leitung: Birke Schreiber



**D**as Musical „Babel blamabel“ von Andreas Hantke und Eugen Eckert erzählt abwechslungsreich mit verschiedenen Farben und Stilen die Geschichte vom Turmbau zu Babel aus dem 1. Buch Mose.

Der Kinderchor (3. und 4. Schuljahr) und die Jugendkantorei singen die mitreißenden Lieder und erzählen lebhaft die Geschichte. In der Geschichte um den Turmbau wird die Chance sichtbar, die in der Sprache und im Verstehen liegt: Wenn die Menschen versuchen, die Sprache des anderen zu verstehen, dann können sie Brücken zueinander bauen und Gemeinschaft stiften.

Dauer: ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten.



## Die Chorfzeit

Einige Chorkinder berichten:

Zur Vorbereitung des Musicals führen alle Teilnehmer für ein Wochenende gemeinsam nach Wemlinghausen. Nach einer zweistündigen Fahrt erreichen wir die Jugendherberge.

Ein ganzes Wochenende hatten wir Zeit, zum Üben, aber auch zum Spielen. Wir hatten viel Spaß und freuen uns schon auf die Aufführung



## Vorbilder

22. Februar 1943: Vor 80 Jahren wurden Hans und Sophie Scholl ermordet

*Das Mahnmal für die Weiße Rose vor dem Hauptgebäude der LMU München: Es stellt die verteilten Flugblätter dar*

„In unserer täglichen Arbeit fühlen wir uns [...] den Namenspaten unserer Schule, Hans und Sophie Scholl, verpflichtet – ihr Vorbild soll uns auch weiter begleiten.“ So heißt es im Schulprogramm der Gütersloher Geschwister-Scholl-Schule. Institutionen, Plätze, Straßen wurden schon bald nach Kriegsende nach den Geschwistern Scholl benannt. Sie sind noch immer Vorbilder. Warum ist das so?



## Lernen statt Pauken? Gewusst wie!

- Lern- und Leistungsstörungen
- mangelnde Konzentrationsfähigkeit
- Legasthenie / LRS
- Dyskalkulie
- ADS / ADHS
- Hochbegabung
- Motivation
- Arbeitsorganisation
- Prüfungsangst
- Wissenslücken

u.v.m.



### Gewusst wie!

Institut für Lerntherapie und Begabungsförderung  
Norma Schmalenstroer · Lerntherapeutin · Begabungspädagogin

Ab März 2023 am neuen Standort:  
Berliner Straße 294 · 33334 Gütersloh  
Fon und Fax: 05241 5272683 · [www.gewusstwie-lerntherapie.de](http://www.gewusstwie-lerntherapie.de)

### Herkunft und Dienst in der NS-Jugend.

Sophie und Hans Scholl stammen aus einer kinderreichen Familie in Baden-Württemberg. In ihrem Elternhaus soll die Beschäftigung mit Literatur, Kunst, Religion und Musik eine große Rolle gespielt haben. Dennoch: Beide treten den nationalsozialistischen Jugendorganisationen bei. Hans Scholl wird Hitlerjugend-Leiter, Sophie Scholl wird Mitglied des „Bundes Deutscher Mädel.“ Sie bleibt lange Zeit aktives Mitglied, übernimmt zwischenzeitlich leitende Positionen.

### Zweifel und „Denkwende“: Vision eines demokratischen Deutschlands.

Allmählich kommen den Geschwistern Zweifel. Es gelingt ihnen die „Denkwende.“ Als Hans Scholl sein Studium der Medizin in München beginnt, folgt ihm seine Schwester. Sie schreibt sich für die Fächer Biologie und Philosophie ein.



Ihr Bruder Hans lernt Alexander Schmorell kennen, später kommen Christoph Probst sowie Willi und Anneliese Graf dazu: Aus einem politisch engagierten Freundeskreis wird eine aktive Widerstandsgruppe. Im Sommer 1942 verfassen Schmorell und Hans Scholl vier Flugblätter der "Weißen Rose."

Das erste Flugblatt beginnt mit den Worten: „Nichts ist einem Kulturvolk unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenden Herrschaftsclique ‚regieren‘ zu lassen.“ Die Flugblätter werden auf Matrize geschrieben und mit einem einfachen Gerät abgezogen. Dann müssen sie trocknen: eine mühsame Arbeit. Im fünften Flugblatt entwickelt Hans Scholl die Vision eines demokratischen Deutschlands in einem geeinten Europa. Anlass für das sechste Flugblatt ist die Niederlage der deutschen Wehrmacht in Stalingrad.

# „MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ **Medikamente**  
einfach von zuhause  
aus vorbestellen und  
bei uns abholen.



+++ GUTSCHEIN FÜR SIE +++

gültig vom 01.04 bis 31.05.2023

**20 % RABATT\***  
auf einen Artikel Ihrer Wahl

\* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorrätige Artikel.

## Isselhorster Apotheke



**Sven Buttler e.K.** Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425  
33334 Gütersloh  
Fon 05241 6294  
Fax 05241 688474

Mo– Do 8.00 – 13.00 Uhr  
15.00 – 18.30 Uhr  
Freitag 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:  
[www.isselhorster-apotheke.de](http://www.isselhorster-apotheke.de)

Im Dezember 1942 vermutet die Gestapo die Autoren der Blätter in Münchener Studentenkreisen und setzt eine Sonderkommission ein. An Mauern und Hauswänden waren Freiheitsparolen aufgetaucht wie „Nieder mit Hitler.“ Die Machthaber sind alarmiert, dass die Katastrophe von Stalingrad die Bevölkerung verunsichert und zur Regimekritik führen könnte. Wahrscheinlich überschätzten sie die Reichweite des Widerstandes.

### 18. Februar 1943 – Das letzte Flugblatt und die Verhaftung

Am 18. Februar 1943 teilen Sophie und Hans Scholl zum letzten Mal Flugblätter aus. In ihren Taschen tragen sie hunderte Blätter bei sich. Als sie das Universitätsgebäude fast verlassen haben, kehrt Sophie Scholl noch einmal zurück und wirft einen letzten Stapel mit Flugblättern von der Brüstung. Dabei beobachtet der Hausmeister sie zufällig und verrät die Geschwister.

Noch am selben Tag werden die Geschwister Scholl verhaftet. Genauso wie andere Mitglieder des Freundeskreises. Familienangehörige kommen in „Sippenhaft.“

### 22. Februar 1943 – Prozess und Hinrichtung in München

Der Prozess am 22. Februar wird kurzfristig angesetzt. Die Verhandlung beginnt um 10.00 Uhr und dauert zweieinhalb Stunden. Roland Freisler ist mit seinem Volksgerichtshof extra aus Berlin angereist. Es wird berichtet, dass er im Gerichtssaal geschrien habe, seine Stimme habe sich überschlagen. Sophie und Hans Scholl, 21 und 24 Jahre alt, werden zum Tode verurteilt. Begründung: Vorbereitung zum Hochverrat, Feindbegünstigung, Wehrkraftzersetzung. Ein Gerichtsreferendar beschreibt sie später als „ruhig, gefasst, klar und tapfer.“ Hans Scholl soll gemeinsam mit seiner Schwester alle Verantwortung auf sich genommen haben, um insbesondere den Freund Christoph Probst zu entlasten und an-

dere Mitglieder der „Weißen Rose“ zu schützen. Noch am selben Tag werden sie im Gefängnis München-Stadelheim hingerichtet. Als letzte Worte sind von Hans Scholl überliefert: „Es lebe die Freiheit.“

### Gewaltjustiz und „Handlanger des Terrors.“

Die Familien der Angeklagten werden von den Behörden weder über die Verhaftung noch über den Gerichtstermin unterrichtet. Alarmiert von einem Freund, erreichen sie dennoch den Schwurgerichtssaal. Als der Vater das Wort zu ergreifen versucht, wird er von Freisler hinausgewiesen. Sein anschließend eingereichtes Gnadengesuch, dabei unterstützt vom Gerichtsreferendar, wird von Freisler abgelehnt. Die Richter machen sich zu „Handlangern des Terrors“ (Hockerts). Sie werden zu willfährigen Helfern der Diktatur.

Drei der fünf Richter, darunter Freisler, kamen 1945 ums Leben. Die anderen Juristen mussten sich dem Entnazifizierungsverfahren

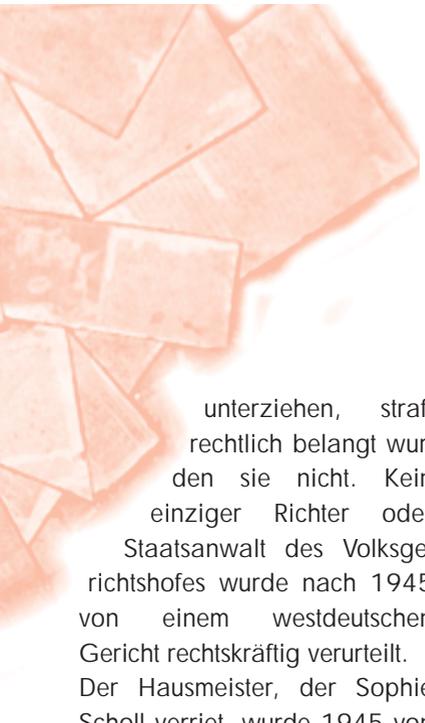


**Optik- Studio**  
**Großewinkelmann e.K.**  
Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh  
Telefon 05241 74811  
email: info@  
optik-grossewinkelmann.de

Im Moment Termine nach Vereinbarung.

[www.optik-grossewinkelmann.de](http://www.optik-grossewinkelmann.de)



unterziehen, strafrechtlich belangt wurden sie nicht. Kein einziger Richter oder Staatsanwalt des Volksgerichtshofes wurde nach 1945 von einem westdeutschen Gericht rechtskräftig verurteilt. Der Hausmeister, der Sophie Scholl verriet, wurde 1945 von den Amerikanern verhaftet und von der Münchener Spruchkammer zu fünf Jahren Arbeitslager verurteilt. Gegen den Verlust seiner Bezüge legte er – allerdings erfolglos – Berufung ein. Seine Begründung: Er habe seine Pflicht getan.

**Die historische Lehre:**

Vermeintliche Pflichterfüllung, vermeintlicher Befehlsgehorsam ohne Wertebindung stützen das Unrechtssystem. Der Gerichtsreferendar, der dem Vater half, versinnbildlicht dagegen die Freiheit zur Empathie unter schwierigen Bedingungen.

**Vorbilder.**

Nach Hildegard Kronawitter, Vorsitzende der „Weiße-Rose“-Stiftung, stellt die Erinnerung an die Mitglieder der „Weißen Rose“ immer auch eine Frage an uns selbst: „Wie verhalte ich mich im Alltag? Bin ich hinsichtlich Zivilcourage wirklich das, was ich sein möchte? Zeige ich Menschen Mitmenschlichkeit genug?“

Mitmenschlichkeit und Zivilcourage sind jene universellen, überstaatlichen, zeitunabhängigen Werte, an denen sich auch die Berufung auf Pflichterfüllung und Befehlsgehorsam messen lassen muss. Die Erinnerung an das Schicksal der „Weißen Rose“ mahnt uns ferner, den wahren Gehalt dieser Werte gegenüber jenen zu betonen, die Protestaktionen, geschützt durch den Rechtsstaat, aus Selbstbezogenheit als vermeintlichen Widerstand glorifizieren.

**Siegfried Bethlehem**

*Im Einzelnen:*

*Ulrike Heidenreich, Auf den Spuren der „Weißen Rose“, Süddeutsche Zeitung 23. Februar 2023*

*Hans Günter Hockerts, „Im Namen des Terrors“, Süddeutsche Zeitung, 21. Februar 2023 (H.G. Hockerts war Historiker an der LMU München)*

<https://www.gdw-berlin.de/vertiefung/biografien/personen-verzeichnis/offset/432/>

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/518394/vor-80-jahren-ermordung-von-hans-und-sophie-scholl/>

*Lebendig · Natürlich · Grün*

# Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhagen / Ströhn  
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20  
[www.baumschule-upmann.de](http://www.baumschule-upmann.de)



# FENSTER TÜREN EINBRUCHSCHUTZ TREPPEN MÖBELBAU ROLLÄDEN LÄCHELN LADENBAU REPARATUREN



M IERUM

Innenausbau & Bautischlerei

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365  
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

# Zeitungs-AG bei der Polizei

**U**nserer Nachwuchsreporter durften vor einigen Wochen die Polizeidienststelle in Isselhorst besichtigen. Sie hatten jede Menge Fragen im Gepäck. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank an Polizeihauptkommissarin Jennifer Wennemann und Polizeihauptkommissar Mark Poggengerd, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben.



## **Zeitungs-AG:**

**Wie viele Einsätze hatten Sie schon?**

Jennifer Wennemann:

Ca. 1000 Einsätze in 30 Berufsjahren.

**Zeitungs-AG: Haben Sie schon mal Bankräuber gefasst?**

Jennifer Wennemann:

Ja, schon mehrere in verschiedenen Städten. Vor einigen Jahren z.B. fiel ein Autofahrer bei einer Verkehrskontrolle auf. Er sollte seine Papiere zeigen. Die hat er aus dem Fenster geworfen und ist davon gefahren - auf die Autobahn. Dort hat er Geld aus dem Fenster geworfen, um die Verfolgung zu behindern. Aber wir konnten ihn trotzdem stoppen und festnehmen.

**Zeitungs-AG: Wo werden die Gefangenen dann hingebacht?**

Mark Poggengerd:

Kurzfristig werden Sie nach Gütersloh gebracht. Aber, wenn Sie längere Zeit inhaftiert werden, geschieht das in Bielefeld.

**Zeitungs-AG: Wurden Sie schon mal im Einsatz verletzt?**

Mark Poggengerd:

Um uns zu schützen, absolvieren wir eine umfassende Ausbildung (3 Jahre Grundausbildung, danach ist eine Weiterbildung z.B. zum Einsatz in Spezialeinheiten möglich) und trainieren auch danach regelmäßig, um uns gesund und fit zu halten.

**Zeitungs-AG: Wann und wo war Ihr letzter Einsatz?**

Jennifer Wennemann:

Das war heute Vormittag hier in Isselhorst. Wir haben Broschüren verteilt und über das richtige Verhalten bei Anrufen von Trickbetrügnern informiert.

**Zeitungs-AG: Vielen Dank für das Interview!**



**EDV-Service Rauer**

▶ IBM-Power-Server (System i)

▶ IT - Lösungen

▶ IT - Netzwerk

▶ PC - Service

▶ Softwareentwicklung

*Seit über 50 Jahren*

🏠 Krullsweg 46

33334 Gütersloh

☎ 05241 - 7049424

📠 05241 - 7049429

[www.edv-rauer.de](http://www.edv-rauer.de)

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

[info@edv-rauer.de](mailto:info@edv-rauer.de)

Hier noch ein paar Tipps gegen Telefontrickbetrüger:

- Die Polizei ruft niemals mit der Nummer 110 an
- Die Polizei bittet Sie niemals um Geld
- Die Polizei holt niemals Ihre Wertsachen ab, um sie in Sicherheit zu bringen
- Die Polizei fordert niemals Stillschweigen über solche Anrufe  
Lassen Sie Anrufe mit unbekannter Telefonnummer von einem Anrufbeantworter entgegennehmen.

Im Zweifel legen Sie auf und wählen Sie die **110** oder unter **913907** erreichen Sie den Polizeiposten Isselhorst

*Auch die Aufklärung der Bevölkerung - zum Beispiel durch das Verteilen dieser Broschüre oder die Veranstaltung von Informationsabenden - gehört zur Arbeit der Polizeibeamten*



## Die Machenschaften von Telefonbetrüger Aufklärung zum Enkeltrick direkt vor Ort

**Nächster  
Infoabend der Polizei  
in der AWO-Isselhorst:  
4. Mai zum Thema  
„Sicherheit im Netz“**

**I**mmmer häufiger muss man in den Zeitungen Berichte lesen über Telefonbetrüger und über Menschen, die auf Schockanrufe dieser Betrüger hereingefallen sind. Sie geben Geld und Schmuck an vermeintliche Polizisten weiter. Die Verluste sind zum Teil enorm! Zu schnell heißt es dann: „Wie kann man darauf nur hereingefallen? Das würde mir wohl nicht passieren!“ Aber ist das so? Kriminalhauptkommissar Marco Hein berichtete in einer Veranstaltung der AWO Isselhorst vor über 40 Teilnehmer\*innen, wie schnell das auch den geschultesten Menschen passieren kann!

„Niemand, aber auch wirklich niemand, kann sich sicher sein, bei einem sogenannten Schockanruf das Richtige zu tun. Nahezu traumatisiert nach so einem Schockanruf begibt man sich in die Fänge der Betrüger, ohne es zu merken“, so warnte KHK Hein eindringlich.

Sehr eindrucksvoll schilderte der Hauptkommissar von der Abteilung Prävention der Kreispolizei-

behörde über mehrere Fälle, die sich in jüngster Zeit in unserem Kreis ereigneten. Überwiegend Senioren und Seniorinnen seien auf diese Tricks hereingefallen. PHK Marco Hein gab viele Tipps dazu, wie man sich schützen kann und beantwortete eine Vielzahl von Fragen. Es gibt ein Telefonsicherheitssystem namens „Rufus“, das jeden Anruf angekündigt mitschneidet. Dies dient zur Abschreckung möglicher betrügerischer Anrufe.

Im Anschluss an diese aufschlussreiche Veranstaltung wurde ein weiterer Termin für den 4. Mai zum Thema „Sicherheit im Netz“ vereinbart. Hier geht es um sogenannte „Phishing-Mails“ (betrügerische email oder auch „angeln“), WhatsApp-Betrug, Internet-Einkauf, Passwort-Schutz und vieles mehr. PHK Hein wird auch hier für viele Fragen zu den „Gefahren im Internet“ Antworten haben.

Die Polizei stellt übrigens umfangreiches Informationsmaterial zu diesem Thema zur Verfügung.

**Henner Schröder**

# Reise mit dem Dorf- und Heimatverein Emsland / Friesland am 1. + 2. Juli 2023

## Samstag, den 01.07.2023

- 8.00 Uhr Kirchplatz in Isselhorst
- 11.00 Uhr Sögel, Schloss Clemenswerth, Führung
- 12.45 Uhr Weiterfahrt nach Alt Wahn, Picknick
- 14.30 Uhr Ankunft Leer, Hotel Hafenspeicher Leer, Zimmerbelegung und Kaffeetrinken im Hotel
- 16.00 Uhr Hafenrundfahrt (bis zum Anleger ca. 15 Min Fußweg)
- 19.00 Uhr Abendessen: Buffet im Hotel

## Sonntag, den 02.07.2023

- bis 10.00 Uhr Frühstücksbuffet im Hotel, auschecken
- 10.30 Uhr Stadtführung ab Hotel
- 12.00 Uhr Teezeremonie in der „Teestube am Hafen“ mit Krintstuuten und Butter
- 13.15 Uhr Abfahrt nach Bourtange, Niederlande
- 14.30 Uhr Führung durch die mittelalterliche Festung Bourtange
- 16.30 Uhr Abfahrt - ca. 19.00 Uhr Ankunft in Isselhorst

Im Preis von € 217,00 pro Person enthalten sind die Busfahrt, Übernachtung im \*\*\*\*Hotel Hafenspeicher Leer im Doppelzimmer\*, Picknick mit kleinen Snacks, Kaffeetrinken am Samstag, Abendbuffet, reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel, Teezeremonie am Sonntag, Führung Schloss Clemenswerth, Hafenrundfahrt in Leer, Stadtführung Leer, Führung durch die mittelalterliche Festung Bourtange.

Getränke beim Abendessen und beim Picknick sind im Preis nicht enthalten. \*Einzelzimmerzuschlag € 29,00

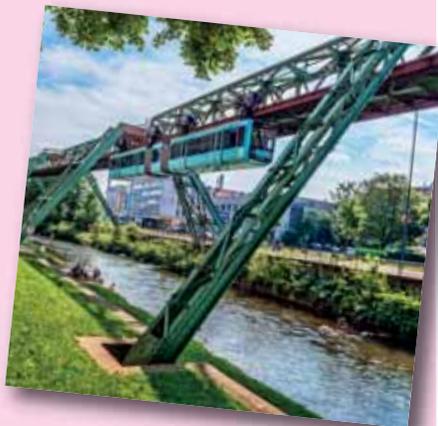
**Noch sind für beide Fahrten noch einige Plätze frei...**

...wer Lust hast mitzufahren, melde sich bitte bis zum 30.04.2023 unter [info@dhvi.de](mailto:info@dhvi.de) oder telefonisch unter 0 52 41 / 96 04 22 an

## Tagesfahrt nach Wuppertal - 29.08.

Foto: Stadt Wuppertal

Wer kennt sie nicht, die Wuppertaler Schwebebahn. Aber das Gefühl, durch die Stadt zu schweben, hatte bestimmt noch nicht jeder. So hat natürlich die Schwebebahn absolute Priorität auf der Tagesfahrt nach Wuppertal. Eine Stadt mit viel Geschichte lässt die Fahrt sicherlich sehr kurzweilig werden.



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
[info@schreiber-gartenbau.de](mailto:info@schreiber-gartenbau.de)  
[www.schreiber-gartenbau.de](http://www.schreiber-gartenbau.de)

# Posaunenchor feiert 135plus

am 3. Juni ab 18.00

**D**er Posaunenchor Isselhorst feierte bereits 2021 sein 135-jähriges Bestehen. Da aufgrund der Coronapandemie im Jahr 2021 die Jubiläumsfeier ausfallen musste, wird sie in diesem Sommer nachgeholt, um die langjährige Geschichte des Chores zu feiern.

Der Chor wurde 1886 gegründet und spielt seitdem eine wichtige Rolle in der Gemeinde. Die rund 30 aktiven Bläserinnen und Bläser treffen sich jeden Freitag um 20:00 Uhr im Gemeindehaus, um gemeinsam zu musizieren. Neben den wöchentlichen Proben spielt der Posaunenchor bei verschiedenen Anlässen wie Gottesdiensten, runden Geburtstagen und weckt das Dorf an den Adventssonntagen mit weihnachtlicher Musik.

Zum Best-of-Konzert hat der Posaunenchor ein besonderes Programm vorbereitet.

Am Samstag, den 03.06.2023, gibt er ab 18:00 Uhr ein festliches Konzert in der Isselhorster Kirche. Das Konzert bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus klassischen Stücken, modernen Kompositionen und bekannten Pop-Songs.

**Sie alle sind zu diesem Konzert herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.**

**Eintritt frei**

**135+2 Jahre**

**Best-of-Konzert**  
Zum 135 jährigen Bestehen des Posaunenchores Isselhorst

**3.6.2023  
18:00 Uhr**  
in der evangelischen Kirche Isselhorst

**POSAUNEN CHOR  
ISSELHORST**

[www.posaunenchor-isselhorst.de](http://www.posaunenchor-isselhorst.de)

**zimmerei  
janreckmann**  
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

[zimmerei@janreckmann.de](mailto:zimmerei@janreckmann.de) · [www.zimmerei-janreckmann.de](http://www.zimmerei-janreckmann.de)

# Herzlichen Glückwunsch an unseren Chef für 25 Jahre Zahnarzt in Isselhorst!



**H**erbert Dohmen feiert im April dieses Jahres 25 Jahre Selbstständigkeit. Seit September 1997, damals noch als angestellter Zahnarzt in der Praxis Dr. Overmann, engagiert er sich mit voller Leidenschaft für den Beruf, um seine kleinen und großen Patientinnen und Patienten. Im April 1998 entschied sich unser junger Chef für die Selbstständigkeit und zog 2004 mit der Praxis in den von seiner Frau entworfenen Neubau in der Steinhagener Straße 23 um. 2020 stellte er schon die Weichen für die Zukunft der Praxis, indem er mit seiner Kollegin Lea Zamek eine Gemeinschaftspraxis gründete.

Wer ihn kennt und schon länger Patient/in ist, schätzt neben seiner qualitativ hochwertigen Arbeit auch seine erfrischende Art bei der Behandlung.

Seine Geschichten von Elektromobilität bis hin zu Filmerzählungen machen den Zahnarztbesuch deutlich leichter und entspannter.

Er ist unserem Team in Bezug auf Nachhaltigkeit seit Jahren eine große Inspiration. Sowohl privat als auch beruflich findet man immer wieder den roten Faden. Neben dem Praxisgebäude befindet sich z.B. eine Ladestation für Elektroautos.



Hier können Patienten und Patientinnen ihre Fahrzeuge während der Behandlung bequem aufladen. Die Praxis versorgt sich mit Strom von der Photovoltaikanlage und auch wenn sein

Weg zur Arbeit nicht sehr weit ist: Unser Chef absolviert ihn immer mit dem Fahrrad und kommt damit jeden Morgen um die Ecke gebogen.

Wir möchten an dieser Stelle DANKE sagen! Danke für die jahrelange gute Zusammenarbeit, für ein offenes Ohr, wenn es notwendig ist und die Unterstützung und Motivation zur Aus- und Fortbildung unseres Teams.

Wir sagen weiter Danke für tolle Teamevents, Kinoabende und Reisen. Jetzt, wo Sie diesen Text lesen, sitzen wir vielleicht gerade im Zug auf dem Weg nach Paris oder stoßen schon unter dem



## Spargel Deele

ASCHENTRUP

# Frischer Spargel direkt vom Erzeuger

**Spargel Deele auf Hof Lückner**  
Sinnerweg 8 • 33649 Bielefeld • Tel. 05241 . 673 03  
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 9.00 - 18.30 Uhr

**Spargel Deele Aschentrup**  
Haller Straße 391 • 33334 Gütersloh (Ortsteil Hollen) • Tel. 05241 . 995 75 50  
Öffnungszeiten: Donnerstag - Samstag 9.00 - 18.00 Uhr  
Sonn- und feiertags 9.00 - 14.00 Uhr



Eiffelturm auf unseren Chef an, denn zu seinem Jubiläum hat er das Praxisteam auf eine Reise in die wunderschöne Stadt eingeladen. Wenn wir am 17. April 2023 nach Ostern wieder die Türen unserer Praxis öffnen und sicher noch voller neuer Eindrücke und Inspirationen aus diesen Tagen sind, erwartet uns die Praxis im neuen Design. Denn in den Osterferien wird der komplette Eingangsbereich der Praxis renoviert. Es wird also nie langweilig mit unseren Chefs, die immer offen für Neuerung, Innovation und Fortschritt sind, um stets das beste Ergebnis für die Patientinnen und Patienten zu erreichen. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit neuen innovativen Ideen, viel Engagement, Gesundheit und weiterhin der gleichen Freude an unserer täglichen Arbeit!

*Herzliche Glückwünsche vom ganzen Team der  
Gemeinschaftspraxis  
Dohmen und Zamek!*



## Die Energiewende für Ihr Haus Klimapakete



ERDWÄRME



HYBRIDHEIZUNG



PELLETS

*+ Förderservice  
+ Wartung & Garantieverlängerung  
+ smarte Regelungen*

## WASSER & WÄRME ERLEBEN

**Henrich Schröder GmbH**  
Haller Straße 236  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 0 52 41-96 04-0  
info@henrich-schroeder.de  
www.henrich-schroeder.de






*Ihr Bioladen  
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr  
          14.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**Naturkost Isselhorst**  
Inh. Margret u. Jason Franitza  
Haller Straße 128  
33334 GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

## März

31.03. 15:00 Benefizkonzert der Luttermöwen, Isselhorster Kirchplatz, s.S. 15

## April

05.04. 15:00 Abendmahlsfeier speziell für Senior\*innen im Gemeindehaus

06.04. 18:00 Singen bei und mit Ulriek Elmendorf, s.S. 7

09.04. 06:00 Osternacht und anschl. Osterfrühstück bei Mumperow

16.04 Aktion zu "Europas Künstlerweg", s:S. 33

19.04. 19:30 Buchvorstellung mit Prof.Dr. Werner Freitag, Holtkämperei, s.S. 10

21.04. 19:00 Jahreshauptversammlung des TVI, s.S. 20

30.04. Ende der Anmeldefrist für die Fahrten des DHVI,s.S. 28

## Mai

04.05. 15:00 Informationsveranstaltung der Polizei in der AWO,  
Thema: Sicherheit im Netz

05.05. 17:00 Musikalische Andacht zur Marktzeit, mit Charlotte Neuhaus, s.S. 16

11.05. 19:30 Siegfried Bethlehem trifft...Michael Koch, siehe unten

13.05. 16:00 Musical "Babel Blamabel" mit Kinderchor/Jugendkantorei, s.S. 21

## Juni

03.06. 18:00 Best-of-Konzert des Posaunchores Isselhorst, s.S. 29

### AWO-Infoabend Sicherheit im Netz

Am 4. Mai 2023 um 15.00 Uhr findet in der AWO Isselhorst eine Informationsveranstaltung zum Thema: „Sicherheit im Netz“ statt.

Kriminalhauptkommissar Marco Hein informiert über sogenannte „Phishing-Mails“ (betrügerische Emails oder auch „angeln“ von persönlichen Daten), WhatsApp-Betrug, sicheren Internet-Einkauf, Passwort-Schutz und vieles mehr. PHK Hein steht für Fragen zur Verfügung und wird eine Menge Antworten zu den „Gefahren im Internet“ haben.

Am 11. Mai ist es wieder so weit:

### Siegfried Bethlehem trifft ... Michael Koch

In gewohnt angenehmer und lockerer Atmosphäre plaudern die beiden über die Entwicklung eines Isselhorster Jungen, der auszog, die musikalischen Bühnen der Welt zu erobern. Michael Koch ist der Sohn des ehemaligen Leiters des Isselhorster Posaunenchores und der Jungbläser, Mitglied im Jugendsinfonieorchester, Berufsmusiker, seit vielen Jahren Solohornist im Sinfonieorchester Münster. Seine Konzertreisen führten ihn nicht nur nach Korea und New York. Gleichzeitig ist er Gründungsglied des Ensembles 2312, das seit über 30 Jahren in Isselhorst das Weihnachtsfest mit einem Bläserkonzert einläutet.

**Termin: 11. Mai um 19.30 Uhr in den Räumen der AWO Isselhorst. Der Eintritt ist frei.**

# Isselhorster



DORF- UND HEIMATVEREIN  
**Isselhorst e.V.**

## KLEIN ANZEIGEN

Whg. 98 m<sup>2</sup> GT Niehorst, 3 ZKB,  
Südbalkon, Garten, keine Tiere,  
2 Pers. ab 1.4.23, KM € 680,00  
+ NK, Tel. 337233

Wer hat Lust, sich seine Frühjahrs-  
garderobe selbst zu nähren?  
Die AWO Isselhorst bietet einen  
Nähkurs an! Anfragen unter  
05241/960411



### Gedanken zur Osterkerze

Das diesjährige Motiv der Osterkerze zeigt:  
"Die Welt brennt!"

Krieg und Angst sind überall spürbar. Doch  
schauen wir hoffnungsvoll in die Zukunft.

Möge das "Österliche Licht" erstrahlen,  
damit wir in Freundschaft, Harmonie  
und gegenseitigem Respekt  
miteinander leben können!

*Rita Bock*

### Oster-Gottesdienst Maria Königin

**Ostermontag, 10.04.2023**

um 11.00 Uhr findet die Messfeier in  
Maria Königin, Auf dem Felde, statt.  
Herzliche Einladung an alle!

## Europas Künstlerweg



**So, 16.04. 15.00 Obstwiesengelände/Pastorengarten/Spielplatzgelände Usedomweg**

Feierliche Enthüllung der Europa-Skulptur, (lokaler Imkereiverein in Zusammenarbeit mit drei Seniorenheimen, Kindergärten und CVJM Isselhorst Jungschar). Sabine Verheyen, MdEP, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung im Europäischen Parlament.

**18.00 Festhalle, Konzert.** Heinrich Band, Heinrich Tellen-Förderschule, Warendorf. Tim Edler.

**Mo, 17.04. 16.00 bis 18.00 Lutterwald**

Live Malerei. Karin Gosejohann, Niehorst. Uta Ehlers, Bad Doberan. Birthe Stumpfenhausen, Isselhorst. Bei schlechtem Wetter in der Galerie NirgülsArt.

**Mo, 17.04. 19.00 gUG NirgülsArt**

Feierlicher Empfang der Gäste und Eröffnung der Gruppenausstellung der Kunstwerke der an Europas Künstlerweg® teilnehmenden lokalen Künstler. Dr. Siegfried Bethlehem.

**Di, 18.04. 18.00 gUG NirgülsArt**

Konzert. Chor Kantorei JUNG SCHAR- CVJM-Isselhorst e. V., Evang. Kirchengemeinde Isselhorst.

## Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

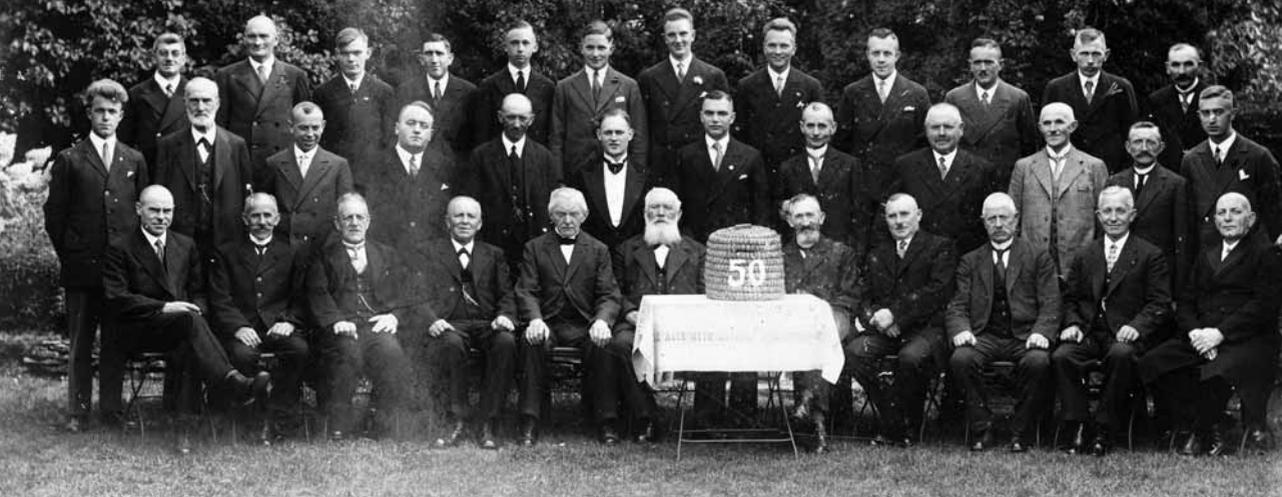
[www.heimatverein-isselhorst.de/](http://www.heimatverein-isselhorst.de/)

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code



# Der Imkerverein Isselhorst e.V. feiert Geburtstag!



In Isselhorst gibt es seit 140 Jahren einen Imkerverein. Damit ist er der älteste Imkerverein in unserer Region. Am 19.02.1883 gestattete der Amtmann des Amtes Brackwede die Gründung des Vereins, nachdem er die eingereichten Statuten überprüft hatte. Und am 16.04.1883 konnte diese Gründung in der Gaststätte Upmann gefeiert werden!

Im gleichen Jahr zählte der Verein schon 36 Mitglieder. Er schloss sich dem zuständigen Landesverband, dem Minden-Ravensberger Land-

wirtschaftlichen Hauptverein in Herford, an. Entsprechend groß war sein Einzugsbereich:



Die Mitglieder kamen aus u. a. Isselhorst, Gütersloh, Herford, Ebbesloh, Avenwedde, Steinhagen, Senne, Verl und Varenzell. Seit 1921 gehört er zum Kreisimkerverein Bielefeld.

Nach dem anfänglichen Aufschwung musste man spätestens zum 100. Geburtstag sinkende Mitgliederzahlen hinnehmen und blickte wenig optimistisch in die Zukunft, weil das Interesse an der Imkerei sank. Andere Freizeitbeschäftigungen standen im Vordergrund.

Heute zählt der Verein 96 Mitglieder, darunter immer mehr Frauen, woran in den Gründungsjahren nicht zu denken war. Zu verdanken ist diese Entwicklung sicherlich dem aktuellen großen Interesse an der Natur und am Schutz von Insekten, dem

**Unser Leistungsangebot:**

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachfenster
- Reparaturen

**STROER**  
Bedachungen

[www.stroer-bedachungen.de](http://www.stroer-bedachungen.de)

Krullsweg 46  
33334 Gütersloh  
Tel. 05241 237571  
Fax 05241 9973444

# Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Frühling  
überall...

**Rhabarberkuchen**  
100 % Dinkel-Vollkorn  
Schon probiert?

**Brotzeit** Biobäckerei  
Marcus Bender  
seit 1991

Infos zu den Wochenmärkten und unseren anderen leckeren Backwaren unter [www.brotzeit-bender.de](http://www.brotzeit-bender.de)

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Isselhorster Marktbesucher

## Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

## Lückenotto

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's  
Hof*



*Kartoffeln  
und Eier*

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Obst & Gemüse

Elke  
Könighaus

Rochusweg 50  
33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96



**MERTENS  
WIESBROCK**

BIOLAND-GÄRTNEREI  
RIETBERG-VARENSELL  
[www.mertens-wiesbrock.de](http://www.mertens-wiesbrock.de)





gewachsenen Bewusstsein für die Gefährdung der natürlichen Lebensbedingungen von Flora und Fauna.

Das Interesse an der Imkerei ist wieder gestiegen. Der Imkerverein begann 2008 mit Kursen, um

das Interesse zu wecken und schaffte die Trendwende. Viele Kursteilnehmer fanden Gefallen an der Imkerei und schlossen sich dem Imkerverein Isselhorst oder anderen Vereinen der Region an.

Damals wie heute stehen Erfahrungsaustausch und die Arbeit mit den Völkern im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Die Mitglieder engagieren sich darüber hinaus im Naturschutz und achten auf Nahrungsquellen für Honig- und Wildbienen.

In Isselhorst kümmern sie sich um eine Streuobstwiese, die von der Stadt Gütersloh als Ausgleichsfläche für die Bebauung des Wohngebietes Am Pastorengarten angelegt wurde. Vom zeitigen Frühjahr an sorgen Narzissen und Krokusse, anschließend die Apfelbäume und dann Wildstauden für ein üppiges Bienenbüfett.

Das Jubiläumsjahr wird begangen mit einem Immerkurs für Familien, mit einer Infoveranstaltung auf dem Wochenmarkt in Isselhorst zusammen mit dem Umweltamt der Stadt Gütersloh, einem Ausflug in einen Imkereibetrieb für wesensgemäße Bienenhaltung und einem Kaffeetrinken in der Holzkämperei im Herbst. Den Startschuss gibt aber passend zur Gründungsfeier 1883 am 16.04.2023 die Teilnahme am Europäischen Künstlerweg auf der Streuobstwiese. Der Imkerverein ist Gastgeber des Kunstprojektes, steuert Nisthilfen für Wildbienen bei und stellt ein eigenes Kunstobjekt vor.

*Hildegard Palsherm*



## TOLLE AUTOS

- › Neuwagen
- › EU-Neuwagen
- › Jahreswagen
- › Vorfürswagen
- › Gebrauchtwagen

## STARKER SERVICE

- › Reifenservice
- › Inspektion HU/AU
- › Unfallabwicklung
- › Mietwagen
- › Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)



**Zuverlässig. Menschlich . Fair.**



# Nachruf Wolfgang Beck

**D**er Schützenverein Niehorst trauert um sein Schützenmitglied und ehemaligen ersten Vorsitzenden Wolfgang Beck, der am 18.01.2023 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Seit 1979 gehörte Wolfgang dem Schützenverein Niehorst an und bereicherte seitdem das Vereinsleben auf vielfältige Weise.

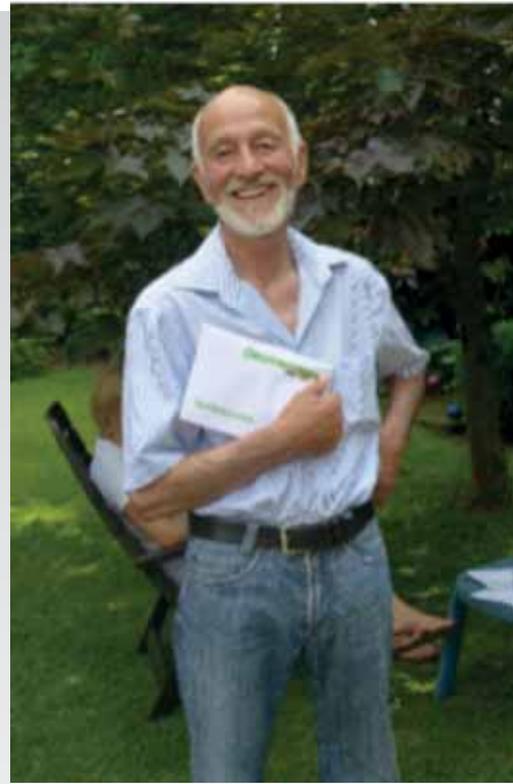
Sein überragendes handwerkliches Geschick brachte er in die Fertigung unserer Schützenadler ein. Jahrelang erdachte und schnitzte Wolfgang die begehrten Trophäen, die allesamt Unikate waren. Die Adler im Schüler- und Jugendbereich wurden von ihm ebenso liebevoll bemalt wie die Bierkönigsadler. Hier kam Wolfgangs künstlerisches Talent zu Tage, welches er von seinem Vater, einem bekannten Gütersloher Maler, zweifelsohne in die Wiege gelegt bekam.

Als es nötig war, übernahm Wolfgang Verantwortung und führte den Schützenverein jahrelang als erster Vorsitzender. In seine Amtszeit fiel die allmähliche Verjüngung des Vorstands. Durch seine rhetorischen Fähigkeiten wurde jede von ihm zelebrierte Proklamation zu einer kurzweiligen und launigen Veranstaltung.

Im Jahr 2000 krönte er seine „Schützenlaufbahn“, indem er die Königswürde errang. Zusammen mit Eva Maimann regierte er ein Jahr das Niehorster Schützenvolk.

In den letzten Jahren arbeitete Wolfgang als Beisitzer im Vorstand unseres Vereins mit, bevor er in den wohlverdienten „Schützenruhestand“ ging.

Neben seinem ehrenamtlichen Engagement war er auch als Sportschütze überaus erfolgreich. Sei es bei Rundenwettkämpfen in der Disziplin Luftgewehr, bei dem beliebten Pokal- und Medaillenschießen oder im Preisschießen. Wolfgang konnte sich den einen oder anderen Pokal oder Sachpreis sichern.



Wir Niehorster Schützen sind Wolfgang zu großem Dank verpflichtet. Durch seine jahrelangen verschiedenen Tätigkeiten hat er unseren Verein nachhaltig geprägt. Ein ehrenvoller Platz in der Vereinschronik sei ihm gewiss. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*Im Namen aller Mitglieder  
Sebastian Heitmann  
(Geschäftsführer)*

**MEIBRINK** GmbH  
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen  
Möbel und Inneneinrichtungen  
Reparaturservice und viele Leistungen mehr  
Bestellungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80  
info@meibrink-gmbh.de

# Neues vom Schützenverein Niehorst e.V.



**N**ach langer Corona-Pause konnten wir als Verein im vergangenen Dezember erstmals wieder unseren Adventsklön im Schützenhaus in Niehorst abhalten. Bei Kakao, Glühwein und Kinderpunsch kam schnell gute Stimmung auf. Neben leckeren Weihnachtsplätzchen gab es außerdem Currywurst und Heißwürstchen.

Das Highlight waren allerdings die frisch geräucherten Forellen, die unser Mitglied Bernd Strüwer extra für uns vor Ort zubereitet hat. Traditionell wurde es dann für die Kleinsten noch einmal spannend. Denn der Nikolaus hatte sich angekündigt! Im Tausch gegen ein Gedicht oder ein Lied gab es dann natürlich auch eine große Tüte mit allerlei Weihnachtsleckereien.

Und damit auch die größeren Vereinsmitglieder nicht enttäuscht waren, hatte der Nikolaus zusätzlich kleine Fläschchen dabei, die für große Begeisterung gesorgt haben.

Eine weitere Veranstaltung, die aufgrund von Corona lange ruhen musste, war unser Winter-

fest. Dieses konnten wir nach dreijähriger Pause am 11.02.2023 endlich wieder feiern. Wie gewohnt fanden wir uns dazu im Saal des Waldschlösschens in Marienfeld ein. Neu war in diesem Jahr ein Schnitzelbuffet. Nach einer leckeren Stärkung konnte dann in den traditionellen Teil des Abends gestartet werden. Durch die ausgefallenen Winterfeste der letzten Jahre haben sich einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein angehäuft, die nun dieses Jahr durchgeführt wurden. Dabei wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Andreas Brockhaus, Perdita Brockhaus, Norbert Gläser, Bärbel Gläser,

Kai Hellweg und Sebastian Heitmann.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Helmut Schröder, Horst Bettermann, Peter Eastham, Marion Bobrowski und Karin Gläser.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Herbert Mrohs, Hans Poggenklas, Paul-Hermann Huxohl und Hermann Verleger.

Abschließend wurden zusätzlich die Mitglieder geehrt, die schon unglaubliche 60 Jahre im Verein sind. Dazu zählen: Knut Albrecht, Jochen Mühlberg, Ernst Bobrowski und Friedrich Motzkau.

Da auch der frisch modernisierte Schießstand wieder in Betrieb genommen werden konnte, wurden nun auch wieder Ehrungen und Pokale im Schießen vergeben. Dabei wurden geehrt: Norbert Gläser (Goldene Medaille), Thomas Schrewe (Silberne Medaille), Lars Schröder (Bronzene Medaille), Gertrud Wierum (Goldene Medaille, Pokal der Königinnen), Christian Schrewe (Kordel grüner Bommel), Markus Brinkmann (Pokal der Könige, Kleinkaliber Pokal der Herren).

## TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &  
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

### Christian Burg

Horststraße 29a • 33803 Steinhagen

Fon 05204 59 90

Fax 05204 92 06 42

info@tischlerei-burg.de

[www.tischlerei-burg.de](http://www.tischlerei-burg.de)





Der neue Vorstand  
der Niehorster Schützen

Auch an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten! Nach den verschiedenen Ehrungen war es dann Zeit für den Auftritt des Throns rund um Kaiser Markus Brinkmann. Mit den Happy Feet wurde dabei wieder mal eine Klasse Show abgeliefert, die das Publikum begeistert hat!

Auch unsere Jahreshauptversammlung stand im Februar an. Dazu fanden sich viele unserer Mitglieder im Schützenhaus ein,

um das letzte Jahr Revue passieren zu lassen. Die Versammlung startete mit einer Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden und einem Bericht der Geschäftsführung. Anschließend wurde der Kassenbericht vorgelegt, in dem unter anderem erneut auf die Schießstandmodernisierung eingegangen wurde. Als nächstes standen die Wahlen für die Vorstandsposten an. In diesem Jahr wurden vier Vorstandsposten neu gewählt. Nach einer ungewöhnlich spannenden Wahl konnte folgenden Mitgliedern zu ihrem neuen/alten Vorstandsposten gratuliert werden: Markus Brinkmann (2. Vorsitzender), Lars Schröder (stellvertr. Sportleiter), Nicole Herrmann (Jugendleitung) und Jochen Wierum (3. Beisitzer). Der Abend endete wie immer in geselliger Runde im Schützenhaus.

**Schützenverein Niehorst e.V.**



**Mulden, Container,  
Transporte, Entsorgung,  
Schüttgüter, Altreifen &  
Autoverwertung**

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh  
Büro: 05241/ 211 78 0  
Ersatzteile: 05241/ 211 78 20  
Fax: 05241/ 211 78 29  
Mail: [info@milsmann-entsorgung.de](mailto:info@milsmann-entsorgung.de)



[www.niehorster-autorecycling.de](http://www.niehorster-autorecycling.de)



**Autohaus  
Milsmann**  
Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03  
[www.autohaus-milsmann.de](http://www.autohaus-milsmann.de)  
IHR KOMPETENTER  
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER

## Arnim Kunzenbacher, der neue Notar in Isselhorst: - Kein Typ für Anzug und Krawatte -

**D**iesen Dresscode hat er über 25 Jahre als Partner einer großen Bielefelder Kanzlei viel zu lange befolgt. Nun möchte Arnim Kunzenbacher eigene Wege gehen. Und das nicht nur äußerlich. „Künftig möchte ich lieber als Einzelkämpfer unterwegs sein.

Das ermöglicht mir, schlanke Abläufe und einen zügigen Service anzubieten“, erläutert er seine Pläne. Technik dort einsetzen wo immer es möglich ist, eine digitale Arbeitsweise, die zu einer schnellen Abwicklung der Fälle führt und ihm dadurch mehr Zeit für die persönlichen Gespräche lässt, sind sein Ziel.

„Persönliche Kontakte sind unerlässlich, um einen Eindruck von der tatsächlichen Problematik zu gewinnen und nach individuellen Lösungen zu suchen“, führt er weiter aus „aber danach kann vieles digital geregelt werden und erspart meinen Kunden und mir unnötige Laufereien.“

Die Gelegenheit seine Pläne umzusetzen erhielt er, als er sich um eine Notarstelle bewarb und ihm diese Stelle Ende letzten Jahres für den Kreis Gütersloh zugewiesen wurde. Auf der Suche nach geeigneten Büroräumen hat er sich in Isselhorst „schockverliebt“ (Originalton Kunzenbacher). „Der Ort wirkte auf mich sofort einladend, attraktiv und lebendig“, beschreibt Kunzenbacher seinen ersten Eindruck. An der Steinhagener Straße 3 - direkt neben „Stil und Blüte“, fand er dann ein geeignetes Domizil und bietet dort ab sofort Beratungen für jedermann/frau an. Er lädt ein, ihn bei einem kostenlosen Erstgespräch kennenzulernen.



Erst nachdem seine Klienten ihre Anliegen geschildert haben, wird entschieden, ob Kunzenbacher für sie tätig werden soll - oder ob es vielleicht noch Alternativen gibt. „Ich möchte gerne erste Hilfe zur Selbsthilfe geben,“ so Kunzenbacher, der immer eine „friedliche“ Einigung bevorzugt. Die Vorzüge seiner Tätigkeit als Notar sieht er darin, dass er nun vorbeugend arbeiten kann, zum Beispiel durch das Aufsetzen gut durchdachter Verträge, die künftige Streitigkeiten vermeiden helfen. Egal ob es um Vorsorge innerhalb der Familie (z.B. wie kann ich als Schenkender meine Handlungsfähigkeit behalten und trotzdem Steuerfreibeträge ausnutzen), Steuerangelegenheiten oder Geschäftsvereinbarungen geht - es ist immer besser, sich vertraglich gut abzusichern.

**Lecker Braten ...**  
... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom bunten Bentheimer

**RAU**  
Landfleischerei

Telefon oder WhatsApp  
**05241 67360**

www.landfleischerei-rau.de  
... auch bei facebook + Instagram

Steinhagener Str. 16 · 33334 GT · Isselhorst

Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG.

Dies spiegelt sich auch in dem Slogan seiner Webseite wider: "Der Anwalt verarbeitet die Vergangenheit - der Notar gestaltet die Zukunft!"

Genau diese Gestaltungsmöglichkeit möchte er künftig den Isselhorstern anbieten und steht als lokaler Ratgeber zur Verfügung. Hierzu genügt ein Anruf zur Terminvereinbarung und schon steht einem unverbindlichen, kostenlosen Erstgespräch nichts mehr im Wege. Diese unkomplizierte erste Kontaktaufnahme ist Arnim Kunzenbacher wichtig - er ist eben kein Typ für Anzug und Krawatte.

**Text und Fotos:**  
**Dietlind Hellweg**

### Was ich schon immer mal fragen wollte...?

Schreiben Sie Ihre Fragen zu juristischen Themen an den Dorf- und Heimatverein Isselhorst, An der Lutter 1, 33334 Gütersloh oder per Mail an [redaktion@dhvi.de](mailto:redaktion@dhvi.de)

Arnim Kunzenbacher wird in einem der kommenden Hefte oder auf der Internetseite des DHVI darüber informieren. Selbstverständlich allgemein und anonym.



Arnim, wenn Sie eine juristische Frage haben, können Sie sich jederzeit gerne mal betreten und die Arbeit der Juristen im "Hof der Buddlphi" ansehen.



### Tipp:

Wenn Sie eine privatschriftliche Vorsorgevollmacht erstellen, fertigen Sie sofort mindestens 10 Kopien an. Sollten Sie nämlich mal eine Ausführung an den Pflegedienst oder die Bank weitergeben, haben Sie nichts mehr in der Hand. Beim Notar hinterlegte Vereinbarungen können jederzeit neu ausgestellt werden.



**Mo: Geschlossen!**  
Di - Fr: 8:30 - 13:00 / 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr

Sarah Schwentker Inhaberin  
Steinhagerstraße 3  
33334 Gütersloh / Isselhorst  
Fon 0 52 41 - 70 44 722  
[info@stilundbluete-sarah.de](mailto:info@stilundbluete-sarah.de)  
[www.stilundbluete-sarah.de](http://www.stilundbluete-sarah.de)

Meisterbetrieb

# Betriebsferien aus Personalmangel

In den kommenden Monaten wird die Stern-Apotheke öfter an Brückentagen geschlossen bleiben. In den letzten Jahren war das schon regelmäßig, zum Beispiel an Ostern oder zu Pfingsten, der Fall. Dieses Jahr werden es einige Tage mehr sein, an denen die Apothekentür zu bleibt. Das ganze Team gönnt sich Erholungspausen, auch nach der langen und anstrengenden Corona-Zeit.

Was viele nicht wissen: Eine Apotheke darf nur öffnen, wenn ein approbierter Apotheker vor Ort ist. Dies bedeutet für die Inhabersfamilie der Stern-Apotheke eine durchgehende 6-Tage-Woche; morgens um 8 Uhr öffnen, dann ein zehn- bis zwölf-Stunden-Tag.



Hinzu kommen 24-stündige Notdienste alle drei Wochen. Angestellte Apotheker sind aktuell kaum zu finden; allein im Kammerbezirk der Region Bielefeld-Gütersloh gibt es derzeit über 200 offene Stellen in Apotheken. „Der Grund hierfür ist unter anderem der Fachkräftemangel“, erklärt Apothekerin Dr. Anja Riyazi.

Daher muss einer aus der Inhabersfamilie immer selber in der Offizin anwesend sein. „Dieses Jahr haben wir schon zwei große Familienfeiern. Wenn wir nicht Betriebsferien machen, könnte mindestens einer von uns

Mit uns ist alles im grünen Bereich



Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten  
Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de



## STERN Apotheke

Haller Straße 147 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41-65 77 · Telefax 0 52 41-65 20  
E-Mail: stern-apothekegt@web.de  
Internet: www.stern-apotheke-guetersloh.de



**Öffnungszeiten**  
Mo. – Do. 8.00 – 13.00 und 15.00 – 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

 Besuchen Sie uns auch auf Instagram.

+++ Bei Bedarf holen wir Ihre vorbestellten Rezepte beim Arzt für Sie ab +++ Mittwochnachmittag geöffnet +++



**Zimmerei Jäger**  
 Telefon: 05241 - 961 91 41  
 Hallerstr. 72      Telefax: 05241 - 210 61 40  
 33334 Gütersloh      Mobil: 0173 - 286 17 05  
 E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

nicht teilnehmen“, sagt die Inhaberin der Stern-Apotheke, Regina Riyazi.

Die Betriebsferien sind an eine offizielle Genehmigung gebunden, eine Apotheke darf nicht einfach so geschlossen bleiben. Diese wurde aber ohne Probleme erteilt, da der zuständigen Apothekerkammer in Münster die Lage der öffentlichen Apotheken durchaus bewusst ist. Die Tage, an denen die Apotheke schließt, werden per Aushang bekannt gegeben; ein Verweis auf den Apothekennotdienst erfolgt natürlich auch für Notfälle.

Das Team der Stern-Apotheke hofft auf das Verständnis und die Treue Ihrer Kunden und entschuldigt sich im Voraus für eventuelle Unannehmlichkeiten.

**Ihre Sternapotheke**

**“KNITTERFREI“**

Heißmangel & Bügelservice  
 Wäscherei &  
 Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 - 33335 Gütersloh  
 Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87



# FROHE OSTERN

In unseren Filialen  
 und unter [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**GÜTERSLOH**  
 Werner-von-Siemens-Straße 2  
 Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

**BIELEFELD**  
 Oberstraße 51  
 Mo-Fr 10-18.30 Uhr | Sa 10-16 Uhr

*Maas.*

NATÜRLICH LEBEN  
 ÖKOLOGISCHE MODE  
 FAIR PRODUZIERT

MAAS-NATUR.DE  
 05241 96770



# Gemütliche Stunden bei jeder Wetterlage genießen

Das Lamellendach „Artares“ verbindet Sonnen- und Wetterschutz mit modernster Technologie

**Z**auberhafte Momente lassen sich am besten in der passenden Atmosphäre genießen. Dazu ist in der anstehenden Outdoor-Saison ein optimaler Sonnen- und Wetterschutz wieder gefragt denn je.

Der Sonnenschutzfachbetrieb Wiedey bietet dazu seit einigen Wochen das brandneue Lamellendach „Artares“ in seiner Ausstellung an. Das Dach bietet nicht nur optimalen Sonnen- und Wetterschutz, sondern unterscheidet sich von herkömmlichen Terrassendächern dadurch, dass kein Wärmestau entsteht.



Die variable Lamellenausrichtung ermöglicht frische Luft und ein einmaliges Zusammenspiel von Licht und Schatten nur einen Fernbedienungsklick entfernt.

Ebenso lässt sich für die besonderen Momente und gemütlichen Stunden am Abend der Lichteinfall individuell ebenso steuern wie die Beleuchtung. Die frei wählbare Anordnung und Anzahl taucht die Terrasse des Kunden dabei in ein zu jeder Tageszeit angenehmes Licht.

Zur Auswahl stehen dem Kunden bei „Artares“ mehr als 50 Standardfarben und 150 weitere Töne. „Besonders überzeugend ist auch der sichere und geräuscharme Elektroantrieb, wodurch man überhaupt kein Klappern der Lamellen mehr hört“, sagt Geschäftsführer Ralf Wiedey.

NEU  
in unserer  
Ausstellung

## Das Lamellendach ARTARES

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

# RAUS INS LEBEN.

Und mit dem richtigen Lamellendach jede Stunde des Sommers genießen.

Ihr weinor Fachhändler

Wiedey

Sonnenschutz-Fachbetrieb

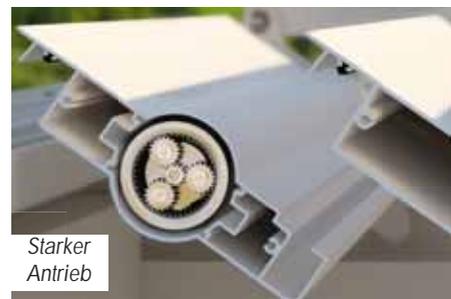
pünktlich • zuverlässig • individuell

← Jetzt bei uns inspirieren lassen

Beste  
Qualität  
für schöne  
Terrassen

Im Großen Busch 25  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de



Starker Antrieb



*Raus ins Leben.  
Mit dem richtigen Lamellendach  
jede Stunde des Sommers genießen*

Durch die Vertikal-Beschattung ist ein rundum Schutz vor tiefstehender Sonne, Zugluft oder fremden Blicken möglich.

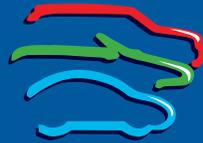
Die durchdachte Lamellen-Technologie bietet dabei ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit.

Der Motor besticht nicht nur durch seine schöne Optik, sondern ist auch 50 % schneller als herkömmliche Lamellenantriebe. Zudem zeigt sich das Dach bei Regen und Frost wetterfest. Regenwasser wird nach unten abgeführt und hochwertige Sensorik verhindert im Winter ein Festfrieren der Lamellen.



*Clevere Steuerung*

# Autohaus **KNEMEYER**



## **MEHRMARKEN CENTER**

### **35.000 Autos**

**passen nicht auf unseren Hof  
aber auf unsere Homepage.**



[www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

**OPEL SERVICE**



**Autohaus Knemeyer GmbH  
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241 9038-0**

# „Von Hof zu Hof“ und „Ein Hof und elf Geschwister“ – zwei interessante Bücher

**R**udolf Knufinke hat ein neues Buch heraus gebracht – mittlerweile sein vierzehntes Werk: „Von Hof zu Hof“, ein Bilderbuch der Isselhorster Bauernhöfe.



**HONDA**

**NEU izy-ON Akku-Rasenmäher**

- 4-in-1 Honda Versamow® (Fangen, Auswerfen, Mulchen, Laubschreddern)
- Mit 1-Gang Antrieb
- 46 cm Schnittbreite
- Geeignet für Flächen bis 450 m<sup>2</sup>

**KOMPLETT-SET**  
inkl. Akku (6 Ah / 36 V) Schnell-Ladegerät

**899,- €**  
statt 1.077,- €  
im Einzelpreis

**HRG 466XB**

**IP54**  
staub- und spritzwasser- geschützt

Mehr Informationen:  
[www.honda.de/garten](http://www.honda.de/garten)

Alle Preise inkl. 19% MwSt.

**HONDA**  
The Power of Dreams

Kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihr Spezialist für Garten & Forst**

Haller Str. 196  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 052 41 / 684 94  
[www.buse-gartentechnik.de](http://www.buse-gartentechnik.de)

**Buse**

**ENGINEERING FOR Life**

Zeitgleich kam von Ewald Frie das Buch „Ein Hof und elf Geschwister“ heraus. So unterschiedlich die Bücher auch sind – Rudolf Knufinkes Buch ist ein reiner Bildband und enthält nach einem kurzen Vorwort als Text lediglich die Hofnamen als Bildunterschriften; Ewald Frieses Buch enthält bis auf das Coverbild und drei Familienbildern ausschließlich Text – so behandeln beide doch die gleiche Thematik: Den Abschied vom bäuerlichen Leben.

Rudolf Knufinke kenne ich nun etwa dreißig Jahre. Er begegnet mir seit jeher oft mit dem Fahrrad und hat meistens seine Kamera dabei. Er kennt das Kirchspiel, seine Höfe und seine

Menschen seit seiner Kindheit und hat viele Fotos geschossen. Viele Fotos sind ihm auch von eben diesen Menschen zur Verfügung gestellt worden, auf denen ihre bäuerliche Arbeitswelt und ihre soziale Lebenswelt abgebildet sind.

Mit dem jetzt vorgelegten Bildband „Von Hof zu Hof“ ist ihm ein fotografisches Kompendium der Geschichte des Kirchspiels gelungen, dessen 300 ganzseitige Bilder nicht nur fotografisch-ästhetisch gelungen, sondern auch Ausdruck der tiefgreifenden Veränderungen der Landwirtschaft im Kirchspiel sind und sie dokumentieren. Den meisten Bildern der Hofstellen (es sind auch einige Landschaftsbilder dabei) sieht man an, dass auf

**Daniel Bethlehem**

Tischlermeister



Pivitsheide 100  
33334 Gütersloh  
T 05241.904 92 26

[www.bethlehem-tischlermeister.de](http://www.bethlehem-tischlermeister.de)

diesen Höfen keine Landwirtschaft mehr betrieben wird, mit Ausnahme der wenigen noch vorhandenen Vollerwerbs- oder Nebenerwerbsbetriebe. „Bei meinen Fahrten durch die Gemeinde ist festzustellen, dass es kaum ehemalige Bauernhäuser gibt, die dem Verfall ausgesetzt sind“, schreibt Rudolf in seinem Vorwort. Wenn es den Eigentümern gelungen ist, ihre ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäude nicht nur vor dem Verfall zu retten, sondern sie umzubauen und anderen, nichtlandwirtschaftlichen Nutzungen zuzuführen. Es sind überwiegend schicke Anwesen, an denen abzulesen ist, dass ihre Bewohner hier gern leben. Ihre ehemaligen Funktionen als Gebäude eines landwirtschaftlichen Betriebes sind aber noch zu erkennen. Die Mittel zum Erhalt und zum Ausbau müssen aus nichtlandwirtschaftlichen Einkünften bestritten worden sein. Das bedeutet, die Menschen leben hier gern auf dem Lande, aber sie leben nicht mehr vom Lande, von der Landwirtschaft. Rudolf Knufinke weist in seinem Vorwort auch darauf hin, dass die Bewohner und Bewohnerinnen dieser ehemaligen Hofstellen in der Regel noch wissen, „wie es früher auf den Höfen war [...], als mit Spaten und Landleine auf dem Acker für gerade Furchen gesorgt und Getreide mit der Sense gemäht wurde.“ Sie haben sich aber von diesem bäuerlichen Leben verabschiedet. Der technische Fortschritt hat die landwirtschaftliche Produktion völlig umgekrempelt und die Menschen aus ihren früheren



#### Haus mit Garten sucht Familie.

Familienfreundliche Wohnlage in Avenwedde-Bhf., Einfamilienhaus, Bj. 1967, 600 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, ca. 116 m<sup>2</sup> Wohnfläche., große Garage **Kaufpreis € 339.000**

Bedarfsausweis, Öl, 413,2 kWh / (m<sup>2</sup>-a), EEK H

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4033 G



#### Zweifamilienhaus im freundlichen Isselhorst.

Ortsrand. Zweifamilienhaus, Baujahr 1979, DG 1992, 1.415 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, EG:3ZKB, WC und Terrasse, ca. 80 m<sup>2</sup> Wfl., vermietet, Jahresnettokaltmiete ca. € 6.120, DG:5 ZKB, Balkon, ca. 120 m<sup>2</sup> Wfl., Spitzboden, Garten mit Terrasse, Pool und großem Blockhaus (2002) mit Freisitz, 2 Garagen, 1 Carport, **Kaufpreis: € 498.000**

Verbrauchsausw., Gas, 159,9 kWh/(m<sup>2</sup>-a), EEK E

■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11, Objekt-Nr.: 3994 G



#### Für die große Familie oder mehr!

Ruhige Wohnlage in Gütersloh-Avenwedde, Einfamilienhaus Baujahr 1972, 635 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, ca. 182 m<sup>2</sup> Wohn- bzw. Nutzfläche, Garage + Stellplatz **Kaufpreis: € 415.000**

Bedarfsausw., Öl (2000), 235,3 kWh/(m<sup>2</sup>-a), EEK G

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4040 G



#### In Reihe mit viel Platz!

Familienfreundliche Wohnlage von Gütersloh. Neubau von vier Reihenhäusern z.B. mit ca. 133 m<sup>2</sup> Wohnfläche und integrierter Garage. 217 m<sup>2</sup> Grundstück. Fußbodenheizung. KfW-40-Energieeffizienzstandard mit Erdwärme, Vollkeller, **Kaufpreis: € 485.700**

■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11, Objekt-Nr.: 3950 G-HausB

**Ehrlich. Zuverlässig.**  
Kompetent.  
Mehr als  
20 Jahre  
Ihr Partner,  
wenn es um  
Immobilien  
geht.

**SKW HAUS & GRUND**  
IMMOBILIEN GMBH

**Für Ihre Fragen und um das Thema Immobilie stehen Ihnen Bettina Lienekampf-Beckel sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.**

**SKW Haus & Grund Immobilien GmbH**  
Strengerstraße 10 • 33330 Gütersloh  
05241 / 9215 - 0  
[www.skw.immobilien](http://www.skw.immobilien)

Lebens- und Arbeitszyklen herausgerissen. Ihr damaliges Normen- und Wertesystem ist obsolet geworden. Diesen Prozess der Abwendung von dem ehemals bäuerlichen Leben auf den Höfen beschreibt Rudolf Knufinke bewusst nicht. Er lässt seine Bilder sprechen. Man muss sie allerdings „lesen“ können, muss also wissen, was eine Scheune, eine Remise, ein Kötterhaus oder ein Stallgebäude war oder was das hier noch oft anzutreffende und häufig sehr aufwändig renovierte „niederdeutsche Hallenhaus“ unter seinem Dach barg – den Arbeitsplatz Deelee, die Ställe für Rindvieh, Pferde und Schweine, den meistens davon nicht abgegrenzten Wohnteil der bäuerlichen Familie, die Gesindekammern u.a.

## Ein Hof und elf Geschwister

Den oftmals, aber nicht immer schmerzlichen Prozess des „Abschieds vom bäuerlichen Leben“ hingegen beschreibt Ewald Frie in seinem weitgehend auf Bildmaterial verzichtenden Buch „Ein Hof und elf Geschwister.“ Frie ist eins dieser elf Geschwister des Hofes Frie in der Bauerschaft Horst, die zum Ort Nottuln im Münsterland gehört.

Elf Geschwister, der Älteste 1944 geboren, die Jüngste 1969, das war auch auf den

Höfen des katholischen Münsterlandes eine Ausnahmefamilie. Durchschnittlich hatten die Familien vier bis sechs Kinder. Ewald Frie ist Bauernjunge und neuntes Kind in der Geschwisterreihe. Anders als seine ältesten Geschwister hat er aber keine landwirtschaftliche Ausbildung mehr durchlaufen, sondern hat nach dem Abitur studiert und lehrt als Professor für neuere Geschichte an der Universität Tübingen. Der Prozess des Abschieds vom bäuerlichen Leben wird aus den Erinnerungen und denen aller seiner Geschwister beschrieben. Er hat sie alle anhand eines einheitlichen Fragebogens interviewt und vergleicht deren Erinnerungen. Obwohl doch alle Geschwister in ein und derselben Familie aufgewachsen sind, gibt es erhebliche Unterschiede in der erinnernden Wahrnehmung ihrer Kindheit und Jugend. Zwischen dem ältesten Bruder, 1944 geboren, und der jüngsten Schwester, 1969 geboren, liegen 25 Jahre Altersunterschied, fast eine Generation, in der sich das Leben auf dem Lande grundsätzlich veränderte.

Frie beschreibt, dass die ältesten Geschwister es durchaus kritisch gesehen hätten, dass ihre Mutter noch Kinder zur Welt brachte, als sie längst erwachsen waren. Diese älteren Kinder wuchsen in der festen Tradition bäuerlichen Lebens auf, die von den immer wiederkehrenden Arbeitsabläufen geprägt war, von den Glaubensnormen der katholischen



Kirche und dem sozialen Netzwerk der siebzehn Höfe der Bauerschaft getragen wurde. Verbindungen zu dem Dorf bestanden lediglich darin, dass die Dienstleistungen des dörflichen Handwerks – Schmied, Schreiner, Schlosser, Bäcker u.a. natürlich in Anspruch genommen wurden, man aber ansonsten mit dem Leben der Menschen des Dorfes nichts zu tun hatte. Auch als Jugendliche hätten sie zur Dorfjugend keinen Kontakt gehabt, schreibt Frie. Sechs Jahre sei er mit einigen Kindern, später Jugendlichen, tagtäglich mit dem Bus zu einer weiterführenden Schule in die Stadt gefahren, ohne dass er irgendwelche Kontakte zu ihnen gehabt habe, berichtet eines der älteren Geschwister.

Man lebte in unterschiedlichen Welten, hatte unterschiedliche Interessen, unterschiedliche finanzielle Möglichkeiten (Taschengeld) und vor allem, unterschiedliche Verpflichtungen.

**Christian Westerhelweg**  
**HEIZUNG SANITÄR**  
Tuxhornweg 6 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 87  
westerhelweg@t-online.de

### Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Während die Dorfjugend über Freizeit außerhalb der schulischen Pflichten verfügte, schon bald in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts mit den Eltern in Auslandsurlaube fuhr, waren die Kinder und Jugendlichen der Bauern immer mit in die Arbeitsabläufe des Hofes eingebunden, hatten keine selbstbestimmte Freizeit, konnten nicht in den Urlaub fahren. Das schönste Erlebnis des Jahres war ein gemeinsamer Tages- oder Halbtagsausflug mit der Mutter zum „Bagno“ nach Burgsteinfurth, einem großen ehemaligen Freizeitpark. Der Ablauf dieses Ausflugs war Jahr für Jahr gleich: Ruderboot auf dem See, Picknick auf den Parkbänken... Aber es war ein Tag ohne Arbeit, und das war etwas ganz Besonderes.

Dass alle Kinder eine weiterführende Schule besuchen konnten, alle eine Berufsausbildung abgeschlossen, das war das Anliegen der Mutter, die streng darauf achtete, dass ihre Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Lehrabschluss oder sogar ein Studium absolvierten. Zu dieser Zeit für Bauernkinder überhaupt nicht selbstverständlich!

Der Verfasser dieses Beitrages ist ja in derselben Zeit aufgewachsen, und wenn bei uns ein Landwirt eine höhere Schulbildung hatte, hieß es – eher abfällig – „De latinske Buer“ („der lateinische Bauer“). Aber Mutter Frie, tief religiös und in der katholischen Kirche verwurzelt, war nicht die Pomeranze vom Lande, die alle zwei Jahre ein Kind zur Welt brachte und ihr Leben gottergeben hinnahm, sondern

sie war eine aufrechte und selbstbewusste Frau, die sich in den Strukturen der katholischen Kirche emanzipierte, ihre Bildungsangebote in Anspruch nahm und ihre Kinder keineswegs geistig einengte, sondern ihnen den erforderlichen Freiraum gab, ihren eigenen Weg zu gehen.

Und so fanden einige ihrer Kinder mit einer landwirtschaftlichen Ausbildung durchs Leben, andere fanden ihren Weg in sozialen und pädagogischen Berufen, und einige erarbeiteten sich eine akademische Ausbildung. Keines der Kinder und auch die Eltern sind in diesem „stillen Abschied vom bäuerlichen Leben“ verbittert geworden. Die Kinder haben diesen Weg als Möglichkeit der Freiheit verstanden.

Der Hof Frie existiert als landwirtschaftlicher Voll- oder Nebenerwerbsbetrieb heute nicht mehr. Der älteste Sohn, 1946 geboren, hatte als Hoferbe den Betrieb der Eltern übernommen und erfolgreich weitergeführt. Er hat aber nicht die in ganz Westfalen bekannte und überaus erfolgreiche Rinderzucht seines Vaters weiter betrieben, sondern einen spezialisierten Schweinezucht- und Mastbetrieb daraus gemacht. Darunter hat der Vater gelitten, hat ihn aber nicht bitter werden lassen. Inzwischen weit über siebzig Jahre alt, ist der Hoferbe der elf Geschwister natürlich längst Rentner. Seine Kinder haben andere Berufe erlernt. Die Ländereien und Wirtschaftsgebäude sind verpachtet. Die Hofstelle besteht aber noch und gibt in der Bauerschaft Horst



**Feldmann**  
**Getränke**

---

**Süßmosterei**



Postdamm 289  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 78 93  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



sicherlich ein ähnlich landschaftsprägendes Bild wie die schönen Hofstellen in Rudolf Knufinkes Bildband „Von Hof zu Hof“ in unserem Kirchspiel Isselhorst.

Rudolf Knufinkes Buch gibt es in Isselhorst bei Minuth.

Ewald Fries Buch „Ein Hof und elf Geschwister“ ist im C.H.Beck Verlag, München, erschienen und in jedem Buchladen erhältlich. Ich habe es in der Buchhandlung Schwarz erworben.

**Siegfried Kornfeld**

# Herzlichen Glückwunsch zum Neunzigsten

**D**er sicherlich inzwischen allen bekannte DEUTZ MTZ 320 feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Nicht nur das, er ist auch 90 Jahre in Niehorst und hat den Ort bisher in seinem Berufsleben nicht weit über die Grenzen hinaus verlassen.

Nur einmal, als er schon längst im Ruhestand war, hat ihn sein Heger und Pfleger Paul-Hermann Huxohl auf dem LKW mit nach Hamburg zum Hafengeburtstag mitgenommen. Hier durfte er zur Freude einiger Zuschauer mit einem angehängten historischen Anhänger Fahrten durch den alten Hafen unternehmen. Viele Jahre hat der DEUTZ MTZ bei dem Lohnunternehmer Heinrich Kamann in Niehorst treu seinen Dienst getan. Er hat die Buschhoff Dreschmaschine von Hof zu Hof gezogen und sie auch angetrieben, wenn kein Stromanschluss vorhanden oder der Strom zu schwach war.

Zu den Aufgaben des 33 PS starken Traktors gehörte auch das Ziehen der 5 to. schweren Anhängewalze in den Wiesen der Bauern in der Umgebung.



All das ist heute Geschichte. Im Jahr 2004 kaufte der Pferde-Stärken-Club e. V. Gütersloh-Isselhorst den DEUTZ MTZ von der Witwe des Lohnunternehmers. Danach restaurierten ihn einige Vereinsmitglieder in ihrer Freizeit und hauchten ihm wieder ein neues Leben ein. Durch den unermüdlichen Einsatz dieser Freunde alter Landtechnik, insbesondere Paul-Hermann Huxohl und Helmut Schröder, ist es möglich, dass der Traktor weiterhin erhalten bleibt. Der PS-Club e.V. ist glücklich, diesen historisch

wertvollen Traktor gekauft zu haben und mit ihm in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag begehen zu können.

Am 27. August 2023 veranstaltet der Pferde-Stärken-Club e.V. auf dem Gelände am Tuxhornweg in Isselhorst einen Feldtag. Dann werden sicherlich mit dem Jubilar, dem DEUTZ MTZ 320 und Anhänger, auf dem Gelände wieder Fahrten möglich sein. Freunde alter Landtechnik, besonders aber Eltern mit Kindern freuen sich sicherlich schon darauf!

*Rudolf Knufinke*

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

 **Malermeister**  
**Udo Plaßmann**

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90  
Mobil 01 71 – 32 95 643

**Mecklenburgische  
Seenplatte**

Ferienwohnungen und Bootshaus  
zu vermieten! Rad fahren,  
Wassersport, Wandern, Angeln  
und Jagdmöglichkeit.

[www.urlaub-msp.de](http://www.urlaub-msp.de)  
Tel.: 0160 - 69 12 172

# MSM Aktiv - Zentrum für Körperstatik- und Bewegungsanalysen

## Manufaktur für orthopädische Einlagen und neurologische Sohlen

**A**n der Friedrichsdorfer Straße 241, auf dem Gelände der alten Ziegelei, hat die Firma MSM Sonderbau Manufaktur, Anfang letzten Jahres, ein neues Gebäude mit 2000 qm Ausstellungs- und Nutzfläche errichtet. Das Unternehmen versorgt primär Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem geistigen oder körperlichen Handicap, mit dem passenden Hilfsmittel. Das Sortiment reicht vom Pflgebett über den Elektrorollstuhl bis zum Rollator. Darüber hinaus befindet sich im Gebäude eine Manufaktur für Orthopädische Einlagen und neurologische Sohlen, sowie ein Zentrum für Körperstatik und Bewegungsanalysen. Das Team MSM Aktiv besteht aus Oliver Brinkmann (Diplom-Sportwissenschaftler und vormals bei Vabene tätig) und Wiebke Fock (B.A. Management im Gesundheitswesen).

### Welche Leistungen werden dort konkret erbracht?

**Orthopädische Einlagen:** MSM Aktiv fertigt orthopädische Einlagen über ein Rezept vom Arzt, alle Krankenkassen oder Privat an! Jeder Fuß wird dreidimensional gescannt und analysiert. Danach werden die Einlagen individuell am PC mit der Paro 360 Grad Software modelliert und mit der hauseigenen CNC Fräse computergefräst. Das Besondere bei der Einlagenfertigung ist, dass die Einlagen nicht nur von oben, sondern auch von unten gefräst werden und so eine perfekte Passform gewährleistet werden kann.

**Körperstatikanalyse:** Viele alltägliche Situationen, wie zum Beispiel falsches und häufiges Sitzen, Bewegungsmangel führen oftmals zu einer erhöhten einseitigen

körperlichen Belastung. Mit der Zeit kommt es zu sichtbaren Haltungsfehlern und aufgrund einer ständigen Fehlbelastung der Muskulatur zu starken Verspannungen, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen oder Kopfschmerzen. Bei der Analyse werden neurologische Plättchen von 1-3 mm Stärke an bestimmte Muskeln der Fußsohle gelegt. Durch Druckänderungen an der Fußsohle werden Impulse an die Haltungsmuskulatur weitergeleitet. Dadurch können oftmals Muskelketten vom Fuß bis zum Kopf aktiviert werden und eine Reduzierung der Dysbalancen erreicht werden.

**Nutzen Sie im Rahmen der Neueröffnung die Möglichkeit einer kostenlosen Körperstatikanalyse.**



Bitte vereinbaren Sie einen Termin: 05241-400150

Info

Leiden Sie unter Rückenschmerzen, Verspannungen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen/Migräne oder haben Sie eine schlechte Körperhaltung?

**EINLADUNG**

Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Körperstatikanalyse!

Kostenlos bis 30.04.2023  
Anrufen 05241/400150 und Termin vereinbaren.

**Kostenlos bis zum 30.04.2023!**

Istbit anrufen unter 05241 400150 und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Ihr MSM Aktiv Team  
Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann  
B.A. Management im Gesundheitswesen  
Wiebke Fock

MSM Aktiv  
Friedrichsdorfer Str. 241  
33335 Gütersloh  
E-Mail: info@24msm.de  
[www.msm-aktiv.de](http://www.msm-aktiv.de)

Friedrichsdorfer Straße 241  
33335 Gütersloh  
Telefon 05241-400150  
E-Mail: info@24msm.de  
Internet: [www.msm-aktiv.de](http://www.msm-aktiv.de)

Kostenlose Parkplätze finden Sie direkt vor der Haustür.  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 08.00 – 16.30 Uhr.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

# „Baby-Kirchen-Lieder“ – ein neues Angebot der Kirchengemeinde

**S**ingen in der Kirche für Säuglinge mit Eltern/  
Großeltern (Kinder von 0-18 Monaten)  
immer freitags von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr  
anschließender gemeinsamer Imbiss  
Start: Freitag, 28. April

„Wir achten so sehr darauf, was unsere Kinder in den Mund  
bekommen, aber nicht, was sie in die Ohren bekommen.“  
(Helene Dam, Pröpstin in Kopenhagen)



## Fröhliches Osterfest!

LVM-Versicherungsagentur  
**Stefan Thenhausen**

Kahlertstr. 53  
33330 Gütersloh  
Telefon 05241 34988  
<https://thenhausen.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG

„Baby-Kirchen-Lieder“ ist für Kinder zwischen 0 und 18 Monaten und Eltern/Großeltern und stammt aus Dänemark. Es ist nicht wichtig, ob Sie als Eltern „singen können“, sondern nur, dass Sie überhaupt mitsingen. Bei den Baby-Kirchen-Liedern steht der Kontakt zu den Kindern über das Singen und die Bewegung im Vordergrund. Es wird gesungen und getanzt, mit Seifenblasen gepustet, gekuschelt und getrommelt zu neuen und alten Liedern. Unterschiedliche sanfte Sinnesreize wecken die Aufmerksamkeit der Babys.

Das Konzept „Baby-Kirchen-Lieder“ basiert auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass Gesang und Musik von Anfang an die musikalische und sensomotorische Entwicklung des Kindes anregen. Ein Baby versteht die Texte nicht, aber es kann die Stimmung und Atmosphäre spüren, und Inhalt und Melodien speichern sich im Unterbewusstsein des Kindes. Der achtwöchige Kurs bietet auch die Möglichkeit, den Kirchenraum selbst zu erleben und die Musik auf ungezwungene Weise zu genießen.

Im Anschluss an das Singen in der Kirche gibt es bei Kaffee/Tee und einem Imbiss Gelegenheit für Gespräche.

Termine:

28.04./05.05./12.05./26.05./02.06./16.06./23.06./30.06.

Ort: Ev. Kirche Isselhorst, Kirchplatz, 33334 Gütersloh

Bitte mitbringen: Wickelunterlage

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten bei Birke Schreiber  
kantorat@kirchenmusik-isselhorst.de oder telefonisch unter  
05241/9975979

Evangelische Kirche Isselhorst / Sonntag, 30. April, 17.00 Uhr

## Sax meets Marimba

Greta Schaller, Saxophon / Simon Roloff, Marimbaphon

**B**ereits seit 2009 stehen die Saxophonistin Greta Schaller und der Percussionist Simon Roloff gemeinsam auf der Bühne.

Mit der ausgefallenen und besonders facettenreichen Kombination aus Saxophon und Marimbaphon lassen die beiden Musiker die Konzertsäle toben. Ihr abwechslungsreiches Programm reicht von Barock über Klassik und Jazz bis hin zur zeitgenössischen Musik.

Es ist sowohl für die Augen wie für die Ohren ein fantastisches Live-Erlebnis. Eine moderne Lichtinstallation sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre.

Greta Schaller studierte Saxophon in Utrecht, London und Köln. Die Kammermusik ist Gretas größte Leidenschaft. Sie konzertiert mit verschiedenen Ensembles im In- und Ausland, ebenso wie mit verschiedenen Orchestern.

Simon Roloff, geboren in Bielefeld, studierte Schlagzeug als Jungstudent an der Musikhochschule Detmold. Er setzte sein Schlagzeugstudium an der



Foto: Gisbert Körner Fotografie  
[www.gisbertkoerner.de](http://www.gisbertkoerner.de)

Hochschule für Musik Köln fort und machte 2006 sein Diplom im Bereich der Künstlerischen Ausbildung. 2008 beendete er sein Zweitstudium im Bereich der Instrumentalpädagogik für Schlagzeug. Seit Dezember 2007 ist er der 1. Schlagzeuger der Bergischen Symphoniker. Beim Isselhorster Publikum ist er durch zahlreiche Einsätze als Schlagzeuger bei den Konzerten des Posaunenchores bekannt und beliebt.

**Eintritt: 10 Euro (8 Euro für) Schüler und Studenten**

**"KNITTERFREI"**  
Heißmangel & Bügelservice  
Wäscherei &  
Reinigungsannahme  
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

*Leben im Blick*  
Ambulante Pflege GmbH  
**Konstanze Koch**  
Geschäftsführerin  
Pflegedienstleitung  
Haller Str. 209  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77  
01 79 / 4 83 80 72  
[www.leben-im-blick.de](http://www.leben-im-blick.de)

# Die Vögel des Glücks auf Zwischenstopp in Isselhorst



**D**ass über Ostwestfalen im Herbst und im Frühling die Kraniche hinwegziehen, ist zunächst einmal keine größere Sensation – wenn gleich es auch dem einen oder der anderen seit jeher ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Dass sich jedoch ein größerer Zug einmal hier niederlässt, dürfte wohl eher alle Jubeljahre vorkommen.

In diesem Jahr aber hielten an einem Freitag Anfang März auf etwa halber Strecke zwischen Isselhorst und Ummeln, ganz in der Nähe der B 61, fünfzig bis hundert Kraniche Rast. Ein wahrer Glücksfall für alle, die dieses Spektakel beobachten durften – muss man doch für solche Bilder in der Regel bis ins Moor oder an die Ostsee fahren. Mögen die „Vögel des Glücks“ den Frühling einläuten und ja: die Herzen aufgehen lassen!

Wie passend dazu ist das Gedicht von Berthold Brecht:

## Die Liebenden

Seht jene Kraniche in großem Bogen!  
Die Wolken, welche ihnen beigegeben  
Zogen mit ihnen schon als sie entflohen  
Aus einem Leben in ein anderes Leben.  
In gleicher Höhe und mit gleicher Eile  
Scheinen sie alle beide nur daneben.

Dass so der Kranich mit der Wolke teile  
Den schönen Himmel, den sie kurz befliegen

Dass also keines länger hier verweile  
Und keines anderes sehe als das Wiegen  
Des andern in dem Wind, den beide spüren

Die jetzt im Fluge beieinander liegen:  
So mag der Wind sie in das Nichts entführen.

Wenn sie nur nicht vergehen und sich bleiben

So lange kann sie beide nichts berühren  
So lange kann man sie von jedem Ort vertreiben  
Wo Regen drohen oder Schüsse schallen.

So unter Sonn und Monds verschiedenen Scheiben  
Fliegen sie hin, einander ganz verfallen.

Wohin ihr? - Nirgend hin.

Von wem davon? - Von allen.

Ihr fragt, wie lange sind  
sie schon beisammen?  
Seit kurzem. - Und wann  
werden sie sich trennen? - Bald.

So scheint die Liebe  
Liebenden ein Halt.

**Andrea Kornfeld**  
(Fotos: Sabine Wegener)

Qigong · Taijiquan · Baguazhang  
der Wudangtradition

**Wudang OWL · Andrea Kornfeld**

Online-Kurse Qigong

**Schwertkunst für Frauen**



[www.wudang-owl.de](http://www.wudang-owl.de)

05241 - 2112199



# Plattdeuschleseabende

**D**er Dorf- und Heimatverein führt seit der Coronapandemie Plattdeutschkurse und Plattdeuschleseabende über ZOOM-Meeting durch. In diesem Winter fand alle vierzehn Tage ein Leseabend statt. Dabei wurde den Teilnehmenden hin und wieder angeboten, Texte zu übersetzen. Den folgenden Text hat die Teilnehmerin Else Hagedorn aus Kleve (Niederrhein) übersetzt.

## Johann Peter Hebel

### Farbenspiel

In einer Schule saßen zwei Schüler, von denen hieß der eine Schwarz, der andere Weiß, wie es sich treffen kann; der Schullehrer aber für sich hatte den Namen Rot. Geht eines Tages der Schüler Schwarz zu einem anderen Kameraden und sagt zu ihm: »Du, Jakob«, sagt er, »der Weiß hat dich bei dem Schulherrn verleumdet.« Geht der Schüler zu dem Schulherrn und sagt: »Ich höre, der Weiß habe mich bei Euch schwarz gemacht, und ich verlange eine Untersuchung. Ihr seid mir ohnehin nicht grün, Herr Rot!« Darob lächelte der Schulherr und sagte: »Sei ruhig, mein Sohn! Es hat dich niemand verklagt, der Schwarz hat dir nur etwas weisgemacht.«

Wer an diesen Leseabenden teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch unter 05241-687177.



### Farwenspiël

Plattdeutsche Übersetzung Else Hagedorn

In eene Schoole satten twe Schoilers, von de haite de eene „Schwatt“ un de annere „Witt.“ De Schoolmester oawa hadde dän Noamen „Raut.“ Doa geiht eenes Dages de Schoiler „Schwatt“ to een anderen Schoolkumpanen un sägg to em: „Du, Jakob, de „Witt“ häff di bi dän Schoolmester schlecht maket.“ – Gaiht de Schoiler to dän Schoolmester un sägg: „Ick häwwwe heiert, de „Witt“ häff mit bi ju schwatt maket; ick volange, datt dat upklöart wett. Ji sind mi so odder so nich grönn, Schoolmester Raut.“ Doa gnese de Schoolmester un siä: „Scwieg stille, mien Suone! Et häff di keeneen voklaget, de „Schwatt“ woll di blauts watt „wittmaken“

**Langenbach**

GmbH & Co. KG

Lackierungen

Beschriftungen & Sandstrahlen

Fon 05247/2999 · Fax 05247/407344  
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel  
E-Mail [langenbach-lackierungen@gmx.de](mailto:langenbach-lackierungen@gmx.de)

**Ferien für ihr Tier  
und Hundeschule  
Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555  
Hundeschule:  
0160-1548716  
[hof-niedergassel@web.de](mailto:hof-niedergassel@web.de)

# Ägypten und Tutanchamun

**W**ilfried Hanneforth ist über 90 Jahre alt. Seit es den Issehorster gibt (seit Juni 1993), hat er in jeder Ausgabe einen oder mehrere Beiträge geschrieben. Er verfügt über ein exzellentes Gedächtnis, oder er hat präzise Aufzeichnungen zu all dem angelegt, was ihn in seinem Leben beeindruckt hat. Der folgende Beitrag beschreibt eine Reise Wilfrieds nach Ägypten, die 1980, also vor über vierzig Jahren, stattgefunden hat.

Es war schon immer mein Wunsch, mir die Pyramiden in Ägypten anzusehen. Mit unseren Kindern habe ich nach ihrem Schulabschluss immer eine gemeinsame Tour gemacht. Mit dem Ältesten, dem Christian, nach Ägypten.

Das war im Sommer 1980. Eigentlich hatte ich keine Zeit, doch wir fuhren bzw. flogen. Christian hatte alles organisiert, Flug, Hotel und Führungen.

Wir waren sehr gespannt auf die tolle Tour.

Wir flogen ab Düsseldorf über Rom nach

Kairo. Als wir dort ankamen, war es schon dunkel. Am Flughafen ein

Riesenbetrieb, wir waren in Afrika. Kairo ist die größte

Stadt Afrikas mit rund 12

Millionen Einwohnern.

Ob wir wohl unser Hotel finden? Da

sahen wir einen Mann mitten im Chaos, der

hatte ein Plakat vor der Brust, darauf stand

„Hanneforth“.



Das war unsere Reisebegleitung, der Herr brachte uns unserem Hotel „Zamanek“. Das war der erste Tag.

Am nächsten Tag bekamen wir eine nette Reiseleiterin, einer Araberin und wir fuhren mit unserem Chaffeur nach Gizeh, zu den Pyramiden. Die Dame sprach gut deutsch und erzählte viel über Kairo, Gizeh und die Pyramiden und den Nil, der Lebensader Ägyptens.

Mittags aßen wir auf der Dachterasse unseres Hotels, es war

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13

33334 Gütersloh -  
Isselhorst

Telefon / Fax:

0 52 41 / 4 03 22 90



großig. Dann fiel der Name Tutanchamun, ein König in Ägypten. Der Engländer Carter hat die Grabstätte 1923 entdeckt und freigelegt. 20 Jahre hatte Carter gesucht, war öfter nah dran, aufzugeben, auch sein Geldgeber wollte nicht mehr. Doch dann öffneten sich die Grabkammern in Tal der Könige. Carter ging sehr vorsichtig zu Werke, er fotografierte jedes Detail und schaffte es vorsichtig ins Kairoer Museum. Die Entdecker waren von den Funden überwältigt, den Büsten den vielen Gold- und Edelsteinen. Es war einmalig und das erste Mal, dass ein Grab nicht geplündert worden war.

Tutanchamun war ein Sohn Echnatons und ist schon mit 10 Jahren Pharaon geworden. Er war sehr klug und hat in seiner kurzen 10jährigen Amtszeit viel bewegt. Er soll leicht behindert gewesen sein, man hat in seinen Grabbeilagen über 100 Gehilfen gefunden. Die großartigsten Funde waren der Thronsessel, eine Schatztruhe, ein paar Sandalen und die Goldmaske.

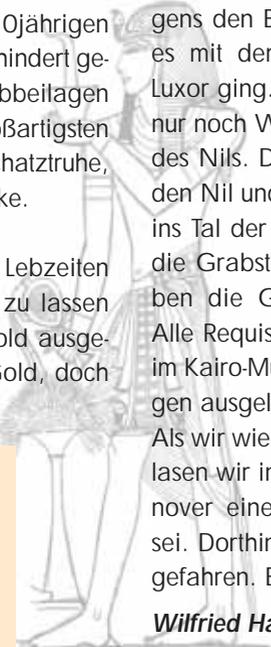
Ägyptischen Könige haben schon zu Lebzeiten begonnen, ihre Grabanlagen bauen zu lassen und sie wurden mit viel Zierrat und Gold ausgestattet. Im eigenen Land gab es kaum Gold, doch in Nubien waren große Goldvorkommen.

**Wichtige und ereignisreiche Dynastien waren:**

Tutmoses	um 1500 v. Chr.
Tutanchamun	1333 – 1323 v. Chr.
Ramses II	1279 – 1213 v. Chr.
Gr.- Römische Z.	300 vor – 400 nach Chr.

Am nächsten Tag fuhren wir mit unserer "Naschua" zum Ägyptischen Museum, sehr umfangreich.

Anschließend besuchten wir eine koptische Kirche im christlichen Viertel von Kairo. Mittagessen unmittelbar am Nil – es war super. Dann ging es ins islamische Kairo. Wir besuchten die Mohamed Ali-Moschee und die Sultan Hassan-Moschee. Nach einem Besuch der gewaltigen Basarstraße ging es zurück ins Hotel und ins Schwimmbad.



Am nächsten Tag besuchten wir morgens den Botanischen Garten bevor es mit dem Flugzeug weiter nach Luxor ging. Vom Flugzeug sahen wir nur noch Wüste und das blaue Band des Nils. Dann schipperten wir über den Nil und fuhren nach Theben und ins Tal der Könige. Wir besichtigten die Grabstätte Tutanchamuns, daneben die Grabstätte des Echnaton. Alle Requisiten der Pharaone sind im Kairo-Museum, oder für Ausstellungen ausgeliehen.

Als wir wieder in Deutschland waren, lasen wir in der Zeitung, das in Hannover eine Tutanchamun-Ausstellung sei. Dorthin sind meine Frau und ich gefahren. Es war wunderbar.

*Wilfried Hanneforth*

# W. HALLMANN GmbH

## Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



# Der Kreis Gütersloh wird 50 Jahre alt

**W**enn man Helmut Lütkemeyer, langjähriger Ortsvorsteher in Isselhorst und Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, früher das Stichwort „Kommunale Neuordnung“ gab, konnte er aus dem Stand heraus einen langen, faktensicheren und dennoch hoch emotionalen Vortrag über die Geschichte der kommunalen Neuordnung Ende der 60er- und Anfang der 70er-Jahre des letzten Jahrhunderts halten. Deren Abschluss bildete die Gründung des Kreises Gütersloh am 1. Januar 1973.



Helmut Lütkemeyer war seinerzeit als Mitglied des Isselhorster Gemeinderates maßgeblich daran beteiligt, dass Isselhorst mit seinen bis dahin ebenfalls selbständigen Kirchspielgemeinden Niehorst, Hollen, Ebbesloh als Ortsteile der Stadt Gütersloh und damit dem neu zu bildenden Kreis Gütersloh zugeschlagen wurde.

In der Sitzung des Isselhorster Gemeinderates vom 13.03.1969 wurde der mit der Stadt Gütersloh ausgehandelte Gebietsänderungsvertrag genehmigt. Zuvor hatte es noch eine Version gegeben, in der die Kirchspielgemeinden zu einer Großgemeinde

zusammengeschlossen werden sollten, die dann aus dem ehemaligen Kreis Bielefeld „ausgekreist“ werden und mit der Stadt Gütersloh eine Verwaltungsgemeinschaft eingehen sollte. Damit wäre Isselhorst mit den anderen Kirchspielgemeinden in den damals noch bestehenden Kreis Wiedenbrück „eingekreist“ worden. Das wurde aber vom damaligen Innenminister abgelehnt.

In ähnlicher Weise stimmten die Gemeinderäte von Niehorst, Hollen und Ebbesloh diesem Vertragswerk zu. Eigentlich hätte die ebenfalls zum Kirchspiel gehörende Gemeinde Holtkamp auch

dazu gehören sollen, aber die Holtkämper entschieden sich anders und gehörten weiter zu Brackwede und somit später zur kreisfreien Stadt Bielefeld.

Im „Gesetz zur Neugliederung des Kreises Wiedenbrück“ des Landes NRW vom 4.12.1969 wurde dann genau bestimmt, welche Flurstücke zu welcher Gemeinde gehören sollten. Da gab es auch in Isselhorst einige Veränderungen. Es wurden an der Hambrinker Heide z.B. Teile Isselhorsts ausgegliedert und verblieben so im Kreis Bielefeld, andere Teile der Gemeinde Ummeln wurden Isselhorst zugeschlagen.

Ortwin Schwengelbeck hat darüber im Isselhorster Nr. 101 März 2010 geschrieben<sup>1</sup>.

Helmut Lütkemeyer konnte detailliert begründen, warum nach seiner Meinung die damalige Entscheidung, Isselhorst als Ortsteil der Stadt Gütersloh einzuverleiben, richtig gewesen sei<sup>2</sup>.





Bild (Archiv D.u.Hv.I.): Unterzeichnung der Gebietsänderungsverträge am 19. März 1969 im alten Rathaus Gütersloh. Stehend v.l.: Arnold Schröder (Isselhorst), Gustav Jürgensmann (Hollen), Karl Kleinebecker (Niehorst), August Kornfeld (Ebbesloh), Robert Mahne (Spexard), Josef Seeger (Avenwedde); sitzend v.l.: Beigeordneter Bernhard Westerfelhaus (Stadt Gütersloh), Stadtdirektor Dr. Gerd Wixforth (Gütersloh), Bürgermeister Heinz Kollmeyer (Gütersloh), Amtsdirektor Wilhelm Busse (Amt Brackwede), Amtsdirektor Otto Hensdiek (Amt Avenwedde).

Andererseits: Wenn ich in den 90er-Jahren als Kommunalpolitiker den Bürgerklön zur Eröffnung der Isselhorster Kirmes besuchte, konnte ich sicher sein, dass mich der frühere Bürgermeister von Niehorst, Heins Gude, darauf ansprach, dass die Stadt Gütersloh den 1969 beschlossenen Gebietsänderungsvertrag nicht einhalte und z.B. die Unterhaltung der Wirtschaftswege sträflich vernachlässige. Er hat es mir gegenüber nie direkt ausgesprochen, aber seinen Äußerungen habe ich entnommen, dass er unzufrieden mit der 1969 beschlossenen Regelung war.

Als Abschluss dieses umfangreichen Vertrags- und Gesetzeswerkes wurde dann durch das „Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Bielefeld“ (Bielefeld-Gesetz), NRW September 1972 am 1. Januar 1973 der Kreis Gütersloh als

Rechts- und Verwaltungskörperschaft gebildet. Die ehemaligen Kreise Wiedenbrück und Halle wurden darin zusammengefasst. Und dessen 50-jähriges Jubiläum steht in diesem Jahr an.

**Kann man nach 50 Jahren ein Resümee ziehen?**  
Oder gibt es nach so vielen Jahren so etwas wie ein „Wir-Gefühl“ der Menschen im Kreis Gütersloh?  
Schwer zu sagen. Noch immer gibt es einige Anachronismen, z.B. die imaginäre „Grenze“ des Nordkreises (ehemaliger Kreis Halle) gegenüber dem Südkreis.

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

**barzak**  
SANITÄR+HEIZUNG  
*Service*

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten  
Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

haargenau & farbenfroh

Martina Rother  
Friseurmeisterin

Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

Es gibt noch immer das „Haller Kreisblatt“, das nichts über Geschehnisse in den Gemeinden des Südkreises berichtet und umgekehrt im Südkreis die Zeitung „Die Glocke“, die nichts aus Halle, Werther usw. berichtet. Immer noch gibt es die Kreissparkasse Halle und die Kreissparkasse Wiedenbrück – allerdings gibt es derzeit Fusionsgespräche zwischen den Verwaltungsräten dieser beiden Sparkassen; es gibt aber auch mittlerweile eine fast einstimmig beschlossene Resolution des Rates der Stadt Halle, die sich gegen diese Fusion richtet. Die Anachronismen bleiben bis auf weiteres also bestehen.

Nach meiner Erfahrung verstehen sich die Menschen hier im Kirchspiel – zumindest die, die man als „Eingeborene<sup>3</sup>“ bezeichnen kann – in erster Linie als Isselhorster, Niehorster, Ebbesloher, Hollener oder als Gütersloher. Der Kreis Gütersloh wird da als Verwaltungsinstitution verstanden, die zu funktionieren hat und deren Dienstleistungen man eben benötigt, z.B. die KFZ-Stelle. Das ist auch verständlich, man muss nur in die Geschichte der letzten 250 Jahre schauen. Da gab es immer wieder andere Verwaltungsinstitutionen, ich will sie hier gar nicht aufzählen. In diesem Jahr soll das 50-jährige Jubiläum des Kreises Gütersloh

durch verschiedene Veranstaltungen gebührend gewürdigt werden. Die Heimatvereine des Kreises sind auch aufgefordert, sich an diesem Jubiläum zu beteiligen. Vielleicht tragen diese Veranstaltungen dazu bei, dass die Menschen des Kreises etwas mehr voneinander wissen. Siehe auch: <https://www.kreisguetersloh.de/unser-kreis/kreisjubilaeum-2023/>

**Siegfried Kornfeld**

Der Beitrag Helmut Lütkemeyers im Heimatjahrbuch des Kreises Gütersloh ist sehr lesenswert und kann über diesen QR-Code abgerufen werden:



## Neue Straßennamen und Hausnummern für Isselhorst

### Für unsere Neubürger im Kirchspiel:

Kaum einer wird es glauben, aber das im Kirchspiel vorhandene Straßennamen- und Hausnummernsystem ist erst im Zuge der kommunalen Neuordnung entstanden. Werner Krömker hat vor 23 Jahren in der Ausgabe „Der Isselhorster“ Nr. 43 / 2000, S. 34 bis 37 darüber geschrieben. Wir drucken diesen interessanten Beitrag in der kommenden Ausgabe ab.

## Isselhorst – da läuft was!

22. Isselhorster Nacht am 24. Juni 2023 – Viele Teilnehmer erwartet

**A**m letzten Sonntag im Juni geht es wieder rund in Isselhorst: Bereits zum 22. Mal startet die Isselhorster Nacht und die Straßen im Dorf werden zur Festmeile.

Nicht nur für eine perfekte Organisation für die Läufer ist gesorgt, auch bei der anschließenden After-Race-Party sollen Sportler und Zuschauer auf ihre Kosten kommen. Auch in diesem Jahr ist die Isselhorster Nacht wieder krönender Abschluss des Volksbanken Nightcups, einer Serie von insgesamt 6 Nachtläufen in der Region. Außerdem erwarten die Veranstalter in diesem Jahr viele rasante Inlineskater, ist doch die Nacht Teil des WSC (Westdeutscher Speedskating Cup).



 MITGLIEDER-PLUS-VERSICHERUNGEN

**Als Mitglied gut versichert.  
Mit der Chance auf Cashback.** 



**R+V**

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

[cashback.ruv.de](https://cashback.ruv.de)

**Dein Stück  
vom Kuchen:  
Bis zu  
10 %  
Cashback**

**Du bist nicht allein.**

# Meine 1. Teilnahme an der Dorfreinigung

Am 18. März 2023 war um 14 Uhr am Elmendörfer Fass der Treffpunkt für die diesjährige Sammelaktion des Dorf- und Heimatvereins Isselhorst. Kurt Brinker und ich wollten dieses Mal dabei sein und waren mit festem Schuhwerk, Sicherheitswesten und einer Greifzange ausgerüstet vor Ort. Die Verteilung von weiteren Greifzangen, Müllbeuteln und Sicherheitswesten war bereits im Gange. Ich musste schmunzeln beim Anblick der ganz kleinen Kinder in den „riesigen“ Kinder-Sicherheitswesten.



Die Streckenpläne waren ausgebreitet und man konnte sich eine Sammelstrecke aussuchen. Wir wählten die Niehorster Straße von der Haller Straße bis zur Steinhagener Straße. Bevor sich alle auf den Weg machten, wurde noch gesagt, dass um 16 Uhr möglichst alle wieder am Fass sein sollten. Wir waren kaum losgegangen, als ich bereits einige Zigarettenkippen entdeckte. Schon bei den ersten Greifversuchen ging Kurts Zange kaputt, so dass er gleich wieder zurück ging, um sie gegen eine neue einzutauschen. Ich ging inzwischen an zwei sammelnden Kindern vorbei, die vermutlich die Strecke Haller Straße absuchten und machte sie auf die Schädlichkeit der Zigarettenkippen aufmerksam.

Während ich auf Kurt wartete, sammelte ich beim langsamen

Weitergehen schon mal allen Müll ein, den ich fand. Vor allem am Dorfplatz lagen etliche Zigarettenkippen und diverse Tüten und Plastikfolien.

Als Kurt mit neuer Greifzange wieder zurück war, fingen wir an, linksseitig der Niehorster Straße den Rand abzusuchen. Gleich zu Beginn entdeckte ich in einem Wall einen „Flachmann“. Bei Hofeinfahrten und Abzweigungen häuften sich die Zigarettenkippen und im Laub der Sträucher und Bäume fanden wir mehrfach einzelne Wodka-Fläschchen.

Gegen 15 Uhr hatten wir das Ende der Niehorster Straße erreicht. Wir machten eine Trinkpause und wechselten die Straßenseite. Hier war vor einiger Zeit der Graben gesäubert worden und der komplette Grabenaushub lag noch an der Böschung. Mit unseren Greifzangen fischten wir große Folienstücke, Flaschen und sonstigen Kleinkram aus dem abgelegten Dreck. Auf dieser Straßenseite stellten wir fest, dass meistens Piccolo-Flaschen entsorgt wurden - einschließlich Verpackung.

Nach Querung einer Nebenstraße konnten wir wieder Folien aus dem Grabenaushub ziehen. Auffallend waren auch die Hinterlassenschaften der Glasfaser-Netz-Monteure. So wurden abgeschnittene Kabelstücke an den

Versorgungskästen gefunden und im Bereich der großen Kabelrolle für den Glasfaserausbau lagen viele Stücke silbernes Klebeband, teils zusammengeknüllt.

Von vorbeifahrenden Radfahrern bekamen wir ein freundlich zustimmendes Lächeln!

Je näher wir in Richtung Schule kamen, umso mehr Tüten und Umverpackungen von Süßigkeiten lagen nicht nur am Straßenrand, sondern auch in den Vorgärten der Anwohner. Auch Zigarettenkippen wurden auffallend zahlreicher!

Auf unserem Rückweg zum Fass nahmen wir noch so manches Teil mit. Unser Müllsack hatte durch die vielen Flaschen schon ordentlich Gewicht bekommen. Ich nahm Kurt die Greifzange ab, weil er den Müll schleppen musste und die Hände vom Greifen doch sehr beansprucht waren.

Pünktlich waren wir wieder am Fass, wo Sitzbänke, Kuchen und Kaltgetränke auf uns warteten.

Als Letzte kamen die beiden Kinder, die ich anfangs auf die Zigarettenkippen hingewiesen hatte, mit ihrem Müllsack zurück. Sie erzählten ihrer Mutter, dass sie so fürchterlich viele Kippen gefunden hätten!

Mir hat die Teilnahme an der Aktion Spaß gemacht. Das Wetter hat gestimmt und unser Dorf sieht mal wieder etwas sauberer aus. Ein Dankeschön an die Organisatoren des DHVI!

**Dörte Jürgens**



Viele Familien halfen mit



# Feuerwehr zum Anfassen

## Tag der offenen Tür in Friedrichsdorf

In diesem Jahr veranstalten wir, der Löschzug Friedrichsdorf, am 1. Mai einen Tag der offenen Tür mit einer Feuerwehrmeile für große und kleine Besucher. Gestartet wird um 11:00 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus am Feuerwehrweg 4. Neben einer Fahrzeugausstellung und Einsatzübung gibt es für unsere erwachsenen Besucher einen Feuerwehrwettbewerb. Hierbei geht es darum zu zeigen, wie interessant und abwechslungsreich es sein kann, eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann zu werden. Unsere jüngeren Besucher dürfen sich natürlich auch auf die ein oder andere Attraktion freuen. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag mit Getränken, Bartwurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, die umliegenden Parkmöglichkeiten zu nutzen, da der Feuerwehrweg an diesem Tag für Autos gesperrt wird.

Wir freuen uns, Ihnen die Feuerwehr ein Stück näher zu bringen. Katharina Tobergte



# Isselhorster



DORF- UND HEIMATVEREIN  
**Isselhorst e.V.**

Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung  
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

# Impressum

Heft 180

Erscheinungsdatum

02.06.2023

Redaktions- /Anzeigenschluss

12.05.2023

Heft 181

Erscheinungsdatum

01.09.2023

Redaktions- /Anzeigenschluss

11.08.2023

Heft 182

Erscheinungsdatum

06.10.2023

Redaktions- /Anzeigenschluss

15.09.2023

An der Lutter 1 33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44  
Homepage: [www.dhvi.de](http://www.dhvi.de)

Redaktionskonferenz:

**Mail: [redaktion@dhvi.de](mailto:redaktion@dhvi.de)**

Tel.: 05241 688270

Mitglieder:

Rolf Ortmeier (Chefredakteur)

Andrea Kornfeld,

Siegfried Kornfeld,

Stephan & Susanne Sandkühler

(Redaktion)

Henner Schröder (Herausgeber)

Dietlind Hellweg (Herstellung  
und Anzeigen)

Auflage: 3.200

Druck: handdruck,

Schloß Holte - Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

**D.sein**

Dietlind Hellweg  
WERBEAGENTUR

Haller Str. 376

33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 68 74 86



# Ihr Versicherer aus OWL

## Wir fühlen uns den Menschen unserer Heimat verpflichtet

Mit der Isselhorster finden Sie einen modernen Versicherungspartner für Privat, Gewerbe und Landwirtschaft – immer persönlich, fair und vor Ort. Bei uns als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit profitieren Sie außerdem von jährlichen Beitragsrückerstattungen bis zu 35%.

Vergleichen lohnt!

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 96507-0

[www.iv-gt.de](http://www.iv-gt.de)

